

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Januar 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Januar 1642.....	2
<i>Weiterreise nach Graber – Neujahrsfeier auf der Kutsche – Besuch durch einen Franziskanermönch.</i>	
02. Januar 1642.....	2
<i>Weiterfahrt nach Tetschen – Abwesenheit des kaiserlichen Schlosskommandanten.</i>	
03. Januar 1642.....	3
<i>Weiterreise nach Königstein – Übernachtung bei dem Tischler und Kornhändler Hans Schmidt – Wirtschaftssachen – Unverschämtes Verhalten des kaiserlichen Trompeters Hans Gäbel – Verzehr eines faulen Eies.</i>	
04. Januar 1642.....	5
<i>Weiterfahrt nach Dresden – Einzug in das Altendresdener Gasthaus "Goldener Ring" – Besuch durch einen Sekretär des Herzogs Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Verzicht auf Anmeldung bei Kurfürst Johann Georg I. von Sachsen – Kurfürstliche Einladung durch den Kammerjunker Friedrich von Körbitz.</i>	
05. Januar 1642.....	8
<i>Angst vor dem heutigen Tag – Abholung in das kurfürstliche Residenzschloss – Besuche bei dem kaiserlichen Abgesandten Graf Johann Heinrich Nothafft von Wernberg sowie durch die erzhertzoglichen Kommissare Obrist Gottfried von Heister und Generalquartiermeister Karl Friedrich von Reich – Gespräch mit dem Kurfürsten von Sachsen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei Besuche durch den kaiserlichen Obristen Joachim von Mitzlaff – Nachmittagsbesuch bei Kurfürstin Magdalena Sibylla von Sachsen – Abendessen beim Kurfürsten.</i>	
06. Januar 1642.....	11
<i>Gestriges Gespräch mit Graf Nothafft – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung einer anticalvinistischen Predigt des zweiten Hofpredigers Christoph Laurentius – Besichtigung des Riesensaals im kurfürstlichen Schloss – Besuche bei Kurprinz Johann Georg von Sachsen und dessen Gemahlin Magdalena Sibylla – Besuch durch den kurfürstlichen Kammerjunker Günther von Büнау – Mittag- und Abendessen beim Kurfürsten von Sachsen – Abschiedsgespräch mit dem Kurfürsten.</i>	
07. Januar 1642.....	17
<i>Irritation durch den kursächsischen Generalkriegskommissar Joachim von Schleinitz – Frühstück auf dem Schloss – Gespräch mit dem kurfürstlichen Kammerjunker Friedrich Hermann von Reckrodt – Gestriges Gespräch mit dem Kurfürsten von Sachsen – Weiterreise nach Meißen – Gewogene und misstrauische Adlige am Dresdener Hof.</i>	
08. Januar 1642.....	19
<i>Jüngste Gespräche mit dem Kurprinzen und Kurfürsten von Sachsen – Weiterfahrt nach Torgau – Unterwegs Furcht vor allerlei Gefahren – Unverschämtheit des Stallknechts Hans – Wirtschaftssachen.</i>	
09. Januar 1642.....	21
<i>Weiterreise nach Dessau – Unterwegs abgelehnte Einladung des sächsisch-altenburgischen Landschaftsdirektors Hans von Löser in Pretzsch – Begrüßung und Bewirtung durch Fürstin Agnes –</i>	

Erbrechen des ältesten Sohnes Erdmann Gideon – Gespräch mit dem Prinzenhofmeister Melchior Loyß – Nachrichten.

10. Januar 1642.....	23
<i>Geldangelegenheiten – Weiterfahrt nach Köthen – Freundliche Begrüßung und Bewirtung durch Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia – Gespräch mit dem Onkel.</i>	
11. Januar 1642.....	24
<i>Korrespondenz – Aktenlektüre – Weiterreise nach Bernburg – Antreffen der Gemahlin Eleonora Sophia sowie der Töchter Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika und Anna Sophia bei guter Gesundheit.</i>	
12. Januar 1642.....	25
<i>Einquartierungen – Anhörung der Predigt – Mittagsgäste – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz.</i>	
13. Januar 1642.....	26
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Januar 1642.....	28
<i>Kontribution – Beratung – Korrespondenz – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittags- und Abendgast – Begrüßung der Fürsten August und Johann Kasimir sowie deren Begleiter im Haus des früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel.</i>	
15. Januar 1642.....	30
<i>Administratives – Gespräch mit dem ehemaligen Hofjunker August Ernst von Erlach – Dr. Mechovius als Essensgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratung mit den Fürsten August und Johann Kasimir – Korrespondenz – Besuch der Gemahlin und Schwestern durch die jungen Fürsten Johann Georg II. und Emanuel.</i>	
16. Januar 1642.....	31
<i>Anhörung der Predigt – Entsendung der Räte zu den Fürsten August und Johann Kasimir in die Stadt – Korrespondenz – Ehemaliger Fräulein-Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel, Erlach und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Persönliche Teilnahme an den gesamtfürstlichen Beratungen mit der anhaltischen Landschaft.</i>	
17. Januar 1642.....	33
<i>Grassierende Kindsblattern – Verärgerung über anmaßende Landstände.</i>	
18. Januar 1642.....	34
<i>Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Pfau als Mittagsgast – Ausritt nach Zepzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Jüngste Beratung mit den Fürsten August und Johann Kasimir – Spaziergang – Besuch durch den Poleyer Pfarrer Petrus Gothus – Administratives – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Erlach aus Plötzkau – Kontribution.</i>	
19. Januar 1642.....	37
<i>Anhörung der Predigt – Entsendung von Erlach nach Plötzkau – Gespräch mit dem Stadtvogt Heinrich Salmuth – Dr. Mechovius und Einsiedel als Essensgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bibellektüre – Rückkehr des Geheimsekretärs und Bernburger Amtmannes Thomas Benckendorf aus Prag und Wien – Kriegsfolgen.</i>	
20. Januar 1642.....	44

Kriegsnachrichten – Entsendung des Kammerverwalters Tobias Steffek nach Güsten – Reise nach Güsten – Besuch beim kaiserlichen Oberbefehlshaber Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich – Gespräch mit dem kaiserlichen Feldmarschall Ottavio Piccolomini im erzherzoglichen Vorzimmer – Rückkehr nach Bernburg – Unterwegs Beschuss durch einen betrunkenen Musketier bei Ilberstedt – Proviantlieferung an Piccolomini – Fürst August und dessen Sohn Emanuel als Mittagsgäste beim Erzherzog von Österreich.

21. Januar 1642.....	47
<i>Gestriges Gespräch mit dem Erzherzog von Österreich – Korrespondenz – Einquartierungen – Erfolgreiche Rückkehr von Steffek – Zehnter Geburtstag von Erdmann Gideon – Abzugsbefehl an die kaiserlichen Schutzwachen – Kriegsfolgen – Besuch durch den kaiserlichen Obristwachtmeister Francesco Tempi.</i>	
22. Januar 1642.....	50
<i>Ritt nach Ballenstedt mit Pfau und dem Kammerjunker Abraham von Rindtorf – Einquartierungen.</i>	
23. Januar 1642.....	51
<i>Anhörung zweier Predigten – Pfarrer Joachim Plato und Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Diakon Christoph Jahn als Abendgast – Kriegsnachrichten – Einquartierungen – Administratives – Erfolgreiche Jagd.</i>	
24. Januar 1642.....	52
<i>Anhaltender Wind – Rehejagd – Wirtschaftssachen – Plato, Pfau, Rindtorf und Schmidt als Mittagsgäste – Besuche durch den Hoymer Pfarrer Johannes Splitthausen d. Ä., den Reinstedter Gutsbesitzer Albrecht Freyberg, den Radislebener Pfarrer Martin Reinhardt und den Oppenröder Pfarrer Abraham Geisel – Pferdekauf.</i>	
25. Januar 1642.....	53
<i>Verhinderung der Rückreise durch starken Sturm – Kriegsnachrichten – Plato als Essensgast – Spaziergänge – Wirtschaftssachen.</i>	
26. Januar 1642.....	54
<i>Rückkehr mit Schmidt nach Bernburg – Starker Wind – Kriegsnachrichten – Entsendung von Pfau nach Dessau – Korrespondenz – Administratives.</i>	
27. Januar 1642.....	55
<i>Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Besuch durch Rittmeister Rudolf Banse – Zahnschmerzen – Korrespondenz – Starke Unwetter.</i>	
28. Januar 1642.....	58
<i>Beschwerde durch den kaiserlichen Rittmeister Johann Jankowitz – Administratives – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast.</i>	
29. Januar 1642.....	58
<i>Gespräche mit Salmuth und Ludwig – Administratives – Wirtschaftssachen – Erster Ausritt auf einem neuen Pferd – Kontribution.</i>	
30. Januar 1642.....	59
<i>Anhörung der Predigt – Major und Stadtkommandant Hans Albrecht von Halck, Erlach, der Hofprediger David Sachse und Schmidt als Mittagsgäste – Kaiserliche Truppendurchzüge – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweiter Kirchengang am Nachmittag.</i>	
31. Januar 1642.....	61

Grassierende Kindsblattern – Neue Forderungen durch Tempi – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit Dr. Mechovius und dem Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel.

Personenregister.....	64
Ortsregister.....	68
Körperschaftsregister.....	70

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Januar 1642

[[122v]]

ᵛ den 1. / 11. Januarij: anno¹ 1642.

<Quod Felix et Faustum sit.²>

{Meilen}

Von Melnick³, nach Crabra⁴, einem offenen
flecken in bösem bergichtem vnebenem
fahrwege, vndt weil es glatt gewesen, haben wir
vns kaum, des vmbwerfens, erwehren können.

4

Auf drey {Meilen} von Melnick, kahmen wir bey einem Städtlein Auscha⁵ genandt vorüber, hetten erst hinein gesollt. Es hat sich aber zum fahren, der weg nicht füglich schicken wollen. haben also einen abweg, vndt vmbweg genommen. Von partien⁶ ist es zwar stille, iedoch nicht allzu viel zu trawen gewesen. Dieser flegken, gehöret herren herzan⁷ zu.

Wir seindt auch etwaß irre gefahren. haben sonst vnsern Newen JahrsTag mitt singen auf der kutzsche, vndt nicht wol anderst celebriren können.

Gott gebe vns glück, heyl vndt segen zum Newen Jahr, vnd wende alles vnglück, Amen. Ce jour neantmoins m'a esté un peu entortillè & confüs. Mail il faut tousjours bien esperer.⁸

Ein Münch ein Franciscaner⁹, ist zu mir kommen, mich befragende, ob er Morgen *gebe gott* Meß lesen sollte. Es ist ihm aber bescheidentlich denegiret¹⁰ worden.

02. Januar 1642

[[123r]]

⊙ den 2. / 12. Januarij¹¹: 1642.

{Meilen}

1 *Übersetzung*: "des Januars im Jahr"

2 *Übersetzung*: "Dass es glücklich und gesegnet sei."

3 Melnik (Melník).

4 Graber (Křavare v Cechách).

5 Auscha (Ústek).

6 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

7 Herzan von Harras, Sedeslaus (1579/83-1642).

8 *Übersetzung*: "Dieser Tag ist mir dennoch ein wenig verwickelt und verworren gewesen. Aber man muss immer gut hoffen."

9 Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum).

10 denegiren: abschlagen, verweigern.

11 *Übersetzung*: "des Januars"

Von Crabra¹² nacher Sandaw¹³, zu Mittage allda 1
gefüttert, vndt kallte küche gehalten.

Nachmittags nacher Detzschen¹⁴ durch das 2
Städtlein Wantz¹⁵, auf halbem wege.

Dieser Tag ist vnsern pferden, abermals von wegen der berge, gar sawer worden, sonderlich den kutzschpferden, <in Steinichten bergen.>

Zu Detzschen, haben wir kaum herberge bekommen können, vndt lange auf dem Marck[!] hallten müßen, welches vns auf der gantzen rayse, nicht wiederfahren. Des generals Graf Coloredo¹⁶, Obrist wachtmeister¹⁷ (welcher sonst alhier commandiret, der garnison aufm Schloß) ist eben verreyset, vndt nicht zur stelle.

Detzschen liegt noch in Böhmen¹⁸, gehöret einem Graven von Thun¹⁹ zu. Jst an der Elbe²⁰, allda ich vor diesem öfter gewesen. Weil mirs Graf Coloredo gerahten, das ich auf die Schlesische²¹ seitte von Prag²² auß, biß hieher, mich hallten möchte, Alß habe ich seinem Raht gefolget, vndt also biß dato²³, vndt biß hieher, das Sicherste erwehlet. Gott wolle fernner glück beschehren.

03. Januar 1642

[[123v]]

» den 3. / 13.^{den} Januarij²⁴: 1642.

{ Meilen }

Zu Detzschen²⁵, von außen das feste hauß, vndt 3
wie es beschoßen worden, besehen, darnach
vber<in> die<der> fehre, durchs grundteiß
vber die Elbe²⁶ langweilig²⁷ gesetzt, vndt einen
grewlichen verdrießlichen bösen weg, durch
berge vndt Thal, gleichsam in einer wildnüß

12 Graber (Kravare v Cechách).

13 Sandau (Žandov).

14 Tetschen (Decín).

15 Bensen (Benešov nad Ploučnicí).

16 Coloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

17 Person nicht ermittelt.

18 Böhmen, Königreich.

19 Thun, Johann Sigmund, Graf von (1594-1646).

20 Elbe (Labe), Fluss.

21 Schlesien, Herzogtum.

22 Prag (Praha).

23 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

24 *Übersetzung*: "des Januars"

25 Tetschen (Decín).

26 Elbe (Labe), Fluss.

27 langweilig: langwierig.

gefahren, biß auf den Königstein²⁸ drey große meilen wir seindt darzu irre gefahren, vndt haben vber grewliche berge, gemußt.

Zwey {Meilen} von Detzschen, ist ein dorf, Klein Gißibel²⁹, genandt, darnach muß man vber einen sehr bösen berg, ehe man nachm Königstein gelanget. Meine kutzschenpferde, werden diesen Tag wol fühlen. Zum Königstein hat man kaum herberge finden können, vndt lange auf den gaßen, mitt vnsern ermüdeten pferden hallten müßen. Gestern heütte, vndt vorgestern, habe ich mein Türcklein geritten.

Weil keine herberge zu bekommen gewesen, hat mich ein Tischer³⁰ aufgenommen, hanß Schmidt³¹ genandt. Er ist auch ein kornhändler, will mir nacher Agken³², einen {Scheffel} haber, vmb 34 {gute Groschen} lifern. Alhier kostet itzt der haber, 1½ {Gulden} zum Königstein. Jst groß maß. Er will mir aber nacher Acken, Deßaw³³, oder Wittenberg³⁴ Dreßnisch³⁵ maß, lifern. [[124r]] Jch habe zwar auf 50 oder 60 {Wispel} schließen wollen, aber noch nicht eines werden können, weil ich beßerer nachricht erwartte, auch der zölle halben auf ein compendium³⁶ gedencke.

Nota³⁷: bißhero seindt die commercia³⁸ gesperret, weil der Churfürst³⁹ vndter der brügke zu Dresen⁴⁰ [!], nichts durchlaßen will.

*Nota Bene*⁴¹ [:] Il y a icy a Königstein⁴², ün trompette Hans Gäbel⁴³ lequel est enfant de Pirna⁴⁴, vestü de rouge, lequel apres m'avoir donnè impüdemment la main a mon arrivèe, & dit qu'il estoit a ün General Wachmeister Conte de Dona^{45 46}, & moy offensè de son effronterie, ne luy faysant point bonne mine, s'en alla a cheval en pleine carriere, vers le soir, apres avoir tout esplüchè ce quj estoit de gens & de chevaulx a l'entour de moy, & parlè a Halcke⁴⁷ <par mon commendement auquel pourtant il n'a point voulu dire l'endroit la ou c'est, qu'il s'en alloit. etcetera> Je ne scay, s'il me jouera ün mauvais tour. On dit qu'il va vers le Capitaine Lieutenant Carlewitz⁴⁸ a Stockum⁴⁹.

28 Königstein.

29 Kleingießhübel.

30 Tischer: Tischler.

31 Schmidt, Hans (2).

32 Aken.

33 Dessau (Dessau-Roßlau).

34 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

35 Dresden.

36 *Übersetzung*: "Vorteil"

37 *Übersetzung*: "Beachte"

38 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

39 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

40 Dresden.

41 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

42 Königstein.

43 Gäbel, Hans.

44 Pirna.

45 Dohna, Heinrich (1), Burggraf von (ca. 1590-1651).

46 Christian II. reiste hier möglicherweise aus Sicherheitsgründen unter dem Namen des ostpreußischen Adelsgeschlechts Dohna, aus dem zum Beispiel sein früherer Erzieher Christoph von Dohna stammt.

47 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

48 Carlowitz, Georg Rudolf von (1607-1655).

Les 200 chevaulx d'Außig⁵⁰, me sont en la memoire, quj ont fait depuis peu de jours, grand damn.⁵¹
Fata possunt præviderj! non evitarj!⁵²

Ce soir a soupper i'ay beaucoup mangè d'un œuf pourry quj estoit tres-beau & tres fraix a
l'ouvertüre.⁵³

04. Januar 1642

[[124v]]

σ den 4^{ten}: Januarij⁵⁴: 1642.

{Meilen}

Von Königstein⁵⁵, nach Stockum oder Stoppum⁵⁶ ½
ein dorf, so Carlowitz⁵⁷ zugehörig, vndt vber
zween hohe berge gemußt.

Von dannen nach Pirna⁵⁸ allda gefüttert, vndt ½
zimliche desolation⁵⁹ wegen vorgegangener
kriegsverwüstung gesehen.

Von dar, Nachmittags, gen Dresen⁶⁰ [!] in ebenem²
iedoch holprichtem wege. Zu Dresen[!] im
güldenene Ringe in Altdresen[!] eingezogen.
L'hoste est de la religion, & commünie tousjours
en nos contrèes⁶¹ .⁶²

49 Struppen.

50 Aussig (Ústí nad Labem).

51 *Übersetzung*: "Es gibt hier in Königstein einen Trompeter Hans Gäbel, welcher ein Kind aus Pirna ist, rot gekleidet, welcher gegen den Abend, nachdem er mir bei meiner Ankunft unverschämt die Hand gegeben und gesagt hatte, dass er einem Generalwachtmeister Graf von Dohna gehöre, und mich mit seiner Unverschämtheit beleidigt [hatte], wobei ich ihm gar keinen guten Gesichtsausdruck machte, zu Pferd in vollem Lauf wegging, nachdem er alles abgeputzt hatte, was von den Leuten und von den Pferden um mich herum war, und auf meinen Befehl mit Halck gesprochen [hatte], welchem er trotzdem nicht den Ort hat sagen wollen, wohin er fortgehe usw. Ich weiß nicht, ob er mir einen schlechten Streich spielen wird. Man sagt, dass er zum Capitän-Leutnant [Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen] Carlowitz nach Struppen geht. Die 200 Pferde aus Aussig, die vor wenigen Tagen großen Schaden getan haben, sind mir im Gedächtnis."

52 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden!"

53 *Übersetzung*: "Heute Abend habe ich beim Essen von einem faulen Ei gegessen, das bei der Öffnung sehr fein und sehr frisch war."

54 *Übersetzung*: "des Januars"

55 Königstein.

56 Struppen.

57 Carlowitz, Georg Rudolf von (1607-1655).

58 Pirna.

59 Desolation: Verwüstung, Verödung.

60 Dresden.

61 Anhalt, Fürstentum.

62 *Übersetzung*: "Der Wirt ist von der [reformierten] Religion und empfängt das Abendmahl immer in unserem Land."

Ein Secretarius⁶³ vom hertzogk Julio heinrich von Sachßen⁶⁴, ist auf der post anhero kommen, vndt hat mich besucht. Jst gestern abendt allererst, von Prag⁶⁵, weggeritten. <Sein herr hat newlich 60 pferde verloren durch die partien⁶⁶ .>

Avis: Que l'Electeur de Saxe⁶⁷, veut prendre en son pays⁶⁸, 4 regiments nous donner deux, d'autres disent cinq, ce quj est dü tout impratticalle, Altenburg⁶⁹, Weymar⁷⁰, & d'autres doyvent [[125r]] aussy avoir leur part, de Schleüsing⁷¹, jusqu'a Wittemberg⁷² se doyvent estendre les quartiers Jmperiaulx⁷³, mais l'ennemy⁷⁴ est encores en la basse Saxe⁷⁵ & en la Marche⁷⁶, car il n'ose bouger, a cause de la maladie de Stallha Leonhardt Dorsten⁷⁷. Stallhanß⁷⁸ a fait passer en deça 400 chevaulx, la riviere d'Oder⁷⁹. Le Düc Frantz Albert⁸⁰, Maréchal General de camp, de l'Electeur de Saxe⁸¹, a estè blessè a la teste, par üne mousquetade, <devant Jauer⁸² .>⁸³

Alhier seindt Kayserliche Commissarien alß der Nohthafft⁸⁴, vndt Piccolominische⁸⁵, alß der Oberste hester⁸⁶, vndt General Quartiermeister⁸⁷ Reicha⁸⁸ mitt dem Churfürsten, der quartier

63 *Übersetzung*: "Sekretär"

64 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

65 Prag (Praha).

66 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

67 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

68 Sachsen, Kurfürstentum.

69 Altenburg.

70 Weimar.

71 Schleusingen.

72 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

73 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

74 Schweden, Königreich.

75 Niedersächsischer Reichskreis.

76 Brandenburg, Markgrafschaft.

77 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

78 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

79 Oder (Odra), Fluss.

80 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

81 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

82 Jauer (Jawor).

83 *Übersetzung*: "Nachricht: Dass der Kurfürst von Sachsen 4 Regimente in sein Land nehmen, uns zwei geben will, andere sagen fünf, was gar nicht durchführbar ist, Altenburg, Weimar und andere sollen auch ihren Teil bekommen, von Schleusingen bis Wittenberg sollen sich die kaiserlichen Quartiere erstrecken, aber der Feind ist noch in Niedersachsen und in der Mark, denn er wagt nicht, sich wegen der Krankheit von Lennart Torstensson zu bewegen. Stålhandske hat diesseits des Flusses Oder 400 Pferde durchziehen lassen. Der Herzog Franz Albrecht, Generalfeldmarschall des Kurfürsten von Sachsen, ist vor Jauer durch einen Musketenschuss am Kopf verwundet worden."

84 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

85 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

86 Heister, Gottfried von (1609-1679).

87 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen betrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

88 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

halben zu schließen. *Je crains, qu'une cloche sera fondue, sür nostre pauvre pays*⁸⁹.⁹⁰ Sie liegen in meiner herberge. Gott wende alles vnglück gnediglich abe[!].

Alhier⁹¹ trawert man, zu hofe, vmb die verstorbene *Churfürstliche* wittwe⁹² zu Lichtemberg⁹³.

<Jch habe mich heütte nicht mögen anmelden laßen, weil die commissarien droben sein, vndt es reüsche setzen möchte.>

[[125v]]

Der Oberste Mitzschlaff⁹⁴, ist auch alhier zu Dresen⁹⁵ [!], in meinem losament⁹⁶, vndt andere mehr cavaglier⁹⁷.

Der Wilßdorf⁹⁸, so mein hauß Bernburgk⁹⁹, anno¹⁰⁰ 1636 occupirt, ist auß der Stadt Dresen[!] relegirt¹⁰¹ auf seine landgühter verwiesen, vndt darff den Tittul General wachmeister, vndt Oberster, nicht mehr führen, weil er Torgaw¹⁰², so l jederlich aufgeben. *Hæc est poena talionis*¹⁰³; derer, so mich also iämmerlich ruiniret. Aber es macht mich doch nichts desto reicher. Dennoch hat mich Gott seine rache an vielen sehen laßen, dann ich hatte sie ihme befohlen.

Der Oberste Rochaw¹⁰⁴, ist bey dem Churfürsten¹⁰⁵ alhier so wol <als> bey Chur Brandenburgk¹⁰⁶, in gar schlechtem credit, weil er nicht mag gute ordre¹⁰⁷ gehalten haben. Der *Churfürst* soll ihme mächtig drowen, wie er jhme dje Regimenter nehmen, vndt ihn beym Kayser¹⁰⁸, in vngnade, bringen will. hat ihn selber durchstoßen wollen.

Die vnsicherheitt der stargk streiffenden partien¹⁰⁹ halber, soll sehr groß sein, vndt hat man sich Allenthalben, wol vorzusehen, vndt in acht zu nehmen.

[[126r]]

89 Anhalt, Fürstentum.

90 *Übersetzung*: "Ich befürchte, dass eine Glocke über unserem armen Land gegossen [d. h. ein Beschluss über unser armes Land fassen] werden wird."

91 Dresden.

92 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

93 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

94 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

95 Dresden.

96 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

97 *Übersetzung*: "Edelleute"

98 Wolfersdorff, Sigmund von (1588-1651).

99 Bernburg.

100 *Übersetzung*: "im Jahr"

101 relegiren: verbannen.

102 Torgau.

103 *Übersetzung*: "Das ist die Strafe der Wiedervergeltung"

104 Rochow, Moritz August von (1609-1653).

105 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

106 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

107 *Übersetzung*: "Ordnung"

108 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

109 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Die Frantzosen¹¹⁰ sollen abermals, in Catalogna^{111 112} eine gewaltige Victoria¹¹³, vor Terracona¹¹⁴ wieder die Spannischen¹¹⁵ erlanget haben.

Pfalzgraf Ruprecht¹¹⁶ ist auch alhier¹¹⁷ gewesen, vndt vom Churfürsten¹¹⁸ wol tractirt¹¹⁹ worden. hat sich auf das waßer¹²⁰ gesetzt, in meynung hinundter nacher hamburg¹²¹ zu schiffen. Das eyß aber, hat ihn vbereilet, also daß er 15 meilen weges, dißeyt hamburgk, (wie man alhier berichtet,) soll haben zu fuß, lauffen müßen. Jst 4 Tage alhier zu Dresen[!], still gelegen. hat nicht trincken wollen, darüber sich die Meißner beschwehren.

Der Stallhanß¹²² hat hertzog Frantz Albrechtten¹²³, alle seine Artilleriepferde genommen. Er soll sich aber albereitt revangirt haben, in dem er auf einem hause 400 pferde <auf einmahl> bekommen, vndt die Schwedischen¹²⁴ herauß geschlagen.

Diesen abendt, ob ich mich schon nicht angemeldett, hat der Churfürst einen vom Adel von hofe Körwitz¹²⁵ genandt, zu mir geschickt, vndt mich höflich, willkommen heißen, auch auf Morgen *gebe gott* (weil ich heütte müde sein würde,) invitiren¹²⁶ lassen. [[126v]] Er¹²⁷ sagte darneben der Churfürst¹²⁸ frewete sich von gantzem hertzen, meiner ankunfft, ich sollte michs versichern, vndt daß er mich wieder sehen möchte, *etcetera*[.]

Avis¹²⁹: daß Arien¹³⁰ von den Spannischen¹³¹ gewiß wieder occupirt seye.

05. Januar 1642

ø den 5^{ten}: Januarij¹³²: 1642.

110 Frankreich, Königreich.

111 Katalonien, Fürstentum.

112 *Übersetzung*: "in Katalonien"

113 *Übersetzung*: "Sieg"

114 Tarragona.

115 Spanien, Königreich.

116 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

117 Dresden.

118 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

119 tractiren: bewirten.

120 Elbe (Labe), Fluss.

121 Hamburg.

122 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

123 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

124 Schweden, Königreich.

125 Körbitz, Friedrich von (1588-1659).

126 invitiren: einladen.

127 Körbitz, Friedrich von (1588-1659).

128 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

129 *Übersetzung*: "Nachricht"

130 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

131 Spanien, Königreich.

132 *Übersetzung*: "des Januars"

J'ay peur dü jour d'aujourd'huy, & dü temps de mon sejour icy a Dresen¹³³ [!], comme les petits enfans de la verge, aymant mieux entrer en ün combat, que faire ou endürer des affronts, que j'apprehends Dieu vueille divertir tout malheur, & inconvenient, par sa Grace & Toutepuissance.¹³⁴

Vormittags, vmb 10 vhr, seindt 4 vom Adel vom Churfürsten¹³⁵ nebst einer leibcarozza¹³⁶ zu mir geschickt worden, vndt haben mich auß meinem losament¹³⁷ genommen, vndt hinauf begleitet, auch zu hofe fast stets mir aufgewartett. Jm Schloß aber, entpfieng mich der hofmarschalck Taube¹³⁸, vndt der allte CammerJuncker Schleinitz¹³⁹, vndt geleiteten Mich, in mein losament.

[[127r]]

Nach dem sie¹⁴⁰ eine weile mit mir gesprachet, seindt sie wieder zu ihrem herren¹⁴¹ gegangen, welcher eben raht gehalten.

Weil ich dann diese moram¹⁴² gehabt, habe ich den alhier anwesenden Kayserlichen¹⁴³ Gesandten, herren von Nohthaft¹⁴⁴ besuchtt, vndt allerley wegen Meiner rayse, vndt dann der vorseyenden winterquartier halber conferirt.

Darnach seindt die Ertzhertzoglichen¹⁴⁵ Gesandten, der Oberste hester¹⁴⁶, vndt der General Quartiermeister¹⁴⁷ Reiche¹⁴⁸, zu mir ins losament¹⁴⁹ kommen, denen ich gleichsfaß zugesprochen, vndt vorgebawet.

Nohthaft m'a confiè, qu'il y auroit 3 regiments de cavallerie, en nostre pays¹⁵⁰. Esther & l'autre ont dit, qu'ils ne le scavoient pas encores.¹⁵¹

Als dieses alles vorüber gewesen, hat mich der churfürst zu sich begehren laßen, solenniter¹⁵², vndt habe ihm zugesprochen, zum Newen Jahr gratulirt, auch condolirt, wegen der Churfürstin¹⁵³

133 Dresden.

134 *Übersetzung*: "Ich habe Angst vor dem heutigen Tag und vor der Zeit meines Aufenthalts hier in Dresden wie die kleinen Kinder vor der Rute, wobei ich lieber in einen Kampf gehe, als Beleidigungen zu tun oder zu ertragen, die ich befürchte. Gott wolle alles Unglück und Ungemach durch seine Gnade und Allmacht abwenden."

135 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

136 *Übersetzung*: "kutsche"

137 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

138 Taube, Heinrich von (1592-1666).

139 Schleinitz, Christoph von (1576-1654).

140 Schleinitz, Christoph von (1576-1654); Taube, Heinrich von (1592-1666).

141 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

142 *Übersetzung*: "Verzögerung"

143 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

144 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

145 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

146 Heister, Gottfried von (1609-1679).

147 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen vertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

148 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

149 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

150 Anhalt, Fürstentum.

151 *Übersetzung*: "Nothafft hat mir mitgeteilt, dass es in unserem Land 3 Kavallerieregimenter geben würde. Heister und der andere haben gesagt, dass sie es noch nicht wussten."

152 *Übersetzung*: "feierlich"

von Lichtenberg¹⁵⁴, absterben, vndt meine erhaltene moderation¹⁵⁵ am Kayserlichen hofe, auch vnderbawung des *Amts* Hartzgeroda¹⁵⁶ halber, auch vorbitt vor *Fürst Friedrich*¹⁵⁷ kundt gethan, vndt daß ich sonsten gute satisfaction erhallten. auch gebehen, mich bey der Kayserlichen resolution zu manuteniren¹⁵⁸, auch der winterquartier¹⁵⁹ halben vns zu verschonen.

[[127v]]

Der Churfürst¹⁶⁰ hat diese confidencz¹⁶¹ wol aufgenommen, sich bedanckt, daß ich ihn besuchen wollen, vndt sich beschwehret, daß ich nähermals¹⁶² durch: vndt vorrüber gezogen, welches ich aber anderst declariret. Jtem¹⁶³: il dit: que l'Empereur¹⁶⁴ & son conseil de guerre¹⁶⁵ font directement contraires choses, a ce quj a esté conclü a Ratisbonne¹⁶⁶.¹⁶⁷ Jtem¹⁶⁸: Que il n'avoit pas a faire la distribütion des 4:^{tiers}. d'hyver, ayant assèz de negoce avec soy mesme.¹⁶⁹

Que l'armèe estoit toute mütime, & qu'il craignoit des estranges jeux¹⁷⁰, seltzames spiel sehen.

Que nos Princes¹⁷¹ luy avoyent escrit & *Fürst Georg Aribert* en plenipotence de moy, ce qu'il me commüniqueroit puis apres.¹⁷²

Qu'on avoit ostè a Schlick¹⁷³, Coloredo¹⁷⁴, Tiefempach¹⁷⁵, Gallaab¹⁷⁶, & autres des regiments a cause qu'ils n'estoyent pas auprès de l'armèe, ce quj les dèsgousteroit grandement.¹⁷⁷

153 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1581-1641).

154 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

155 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

156 Harzgerode, Amt.

157 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

158 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

159 "winter4:tier." steht im Original für "winterquartier".

160 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

161 Confidencz: Vertrauen, Vertraulichkeit.

162 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

163 *Übersetzung*: "Ebenso"

164 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

165 Österreich, Hofkriegsrat.

166 Regensburg.

167 *Übersetzung*: "sagte er, dass der Kaiser und sein Kriegsrat offen dem entgegengesetzte Sachen tun, was in Regensburg beschlossen worden ist."

168 *Übersetzung*: "Ebenso"

169 *Übersetzung*: "Dass er nicht die Verteilung der Winterquartiere zu machen habe, da er genug Geschäft mit sich selbst habe."

170 *Übersetzung*: "Dass die Armee ganz rebellisch sei und dass er seltsame Spiele befürchte"

171 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

172 *Übersetzung*: "Dass ihm unsere Fürsten geschrieben hatten und Fürst Georg Aribert in Vollmacht von mir, was er mir dann danach mitteilen würde."

173 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

174 Coloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

175 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

176 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

Que la blessüre du Düc Frantz Albert¹⁷⁸ n'estoit pas dangereüse.¹⁷⁹

Que le Roy de France¹⁸⁰ ne vouloit pas donner le tiltre, [[128r]] nj d'Empereur nj de Roy de Boheme a Sa Majestè Imperiale¹⁸¹, que cela donneroit des beaux traittèz.¹⁸²

Der Oberste Mitzschlaf¹⁸³, hat mich heütte zweymahl besucht, vor: vndt Nachmittages.

L'Electeur¹⁸⁴ dit aussy aujourd'huy, que le Prince Palatin Robert¹⁸⁵ estoit venü icy¹⁸⁶ fort mal plumè, avec 2 ou 3 valets, & entre iceulx ün despencier Anglois, lequel l'eut fait aller, & sejourner, comme il auroit voulü.¹⁸⁷ <Nachmittags habe ich die Churfürstinn¹⁸⁸ besucht, in ihrem zimmer.>

Diesen abendt, haben der Kayserliche vndt die Ertzherzoglichen¹⁸⁹ Gesandten¹⁹⁰, mitt dem Churfürsten Tafel gehalten. Jch bin neben die Churfürstinn vber die Ertzherzoglichen gesetzt worden. Jls n'ont pas acquiescè, a la premiere resolutiön, de ceste apres disnèe, ains ont rechargè, mais ont eu leur resolutiön finale. Il semble que nj l'Ambassadeur Imperial, nj eux sont satisfaits, veu qu'aussy Son Altesse Electorale dit a table, qu'il ne pouvoit plus ottroyer a l'Empereur que ce quj estoit en son pouvoir & possibilitè, outre cela il n'en pouvoit plus.¹⁹¹ Man hat diesen abendt sehr stark getruncken. Jch habe aber meine zugelassene compendia¹⁹² gebrauchtt.

06. Januar 1642

[[128v]]

177 *Übersetzung*: "Dass man Schlick, Colloredo, Teuffenbach, Gallas und anderen die Regimenter weggenommen habe, weil sie nicht bei der Armee seien, was sie sehr verdrießlich machen würde."

178 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

179 *Übersetzung*: "Dass die Verwundung des Herzogs Franz Albrecht nicht gefährlich sei."

180 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

181 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

182 *Übersetzung*: "Dass der König von Frankreich Ihrer Kaiserlichen Majestät weder den Titel des Kaisers noch des Königs von Böhmen geben wolle, dass das schöne Verhandlungen geben würde."

183 Mitzlaff, Joachim von (gest. nach 1654).

184 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

185 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

186 Dresden.

187 *Übersetzung*: "Der Kurfürst sagte heute auch, dass der Fürst Pfalzgraf Ruprecht mit 2 oder 3 Dienern sehr schlecht gerupft hierher gekommen und unter denjenigen ein englischer Verschwender sei, welcher ihn habe gehen und wohnen lassen, wie er gewollt hätte."

188 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

189 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

190 Heister, Gottfried von (1609-1679); Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665); Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

191 *Übersetzung*: "Sie haben dem ersten Beschluss dieses Nachmittags nicht zugestimmt, sondern haben nachgestoßen, haben aber ihren Endbeschluss bekommen. Es scheint, dass weder der kaiserliche Gesandte noch sie zufrieden sind, da auch Ihre Kurfürstliche Hoheit bei Tisch sagten, dass er dem Kaiser nicht mehr gewähren könne als das, was davon in seiner Macht und Möglichkeit sei, darüber hinaus könne er davon nicht mehr."

192 *Übersetzung*: "Vorteile"

den 6^{ten}: Januarij: 3 Regum¹⁹³.

Nohthafft¹⁹⁴ dit hier, que Thomas Rowe¹⁹⁵ avoit dit que le Grand Mogor¹⁹⁶ estoit le plus grand Monarque, le Persan¹⁹⁷ son feüdataire. Il avoit 1000 mille hommes en campagne, & entr'autres un baing, estoffè de Diamants, & œuvre Mosaique, quj sÿrpassoit tous les Thresors de la Chrestientè. Cela estoit confirmè d'un cousin¹⁹⁸ de Boucquingham¹⁹⁹, & 25 Anglois, qui y avoyent depuis voyagè.²⁰⁰

L'Ambassadeur de l'Empereur²⁰¹ & ceux²⁰² de l'Archidüc²⁰³, sont partis ce mattin.²⁰⁴

Jch bin heütte alhier zu Dresen²⁰⁵ [!] in die vormittags predigt gegangen so herr Christof²⁰⁶ der hofprediger gehalten, der sagte vndter andern, wie er von den Virtutibus²⁰⁷ der weysen ab oriente^{208 209} redete vndt zu ihrer imitation vnß vermahnete. Die hochtragenden verstogkten Calvinianen<r> vndt Sacramentirer²¹⁰ hallten es vor eine TodtSünde wenn man die knie vor dem Nahmen Iesu²¹¹ beüget, oder nur den hut abzeücht, anziehende²¹² den Spruch ad Philippenses²¹³²¹³ [[129r]] etcetera[.] Jtem²¹⁵: die Gø Widersacher die Calvinisten seindt Mückensäüger²¹⁶ vndt kameelverschlucker²¹⁷ [,] werden dem gericht Gottes nicht entgehen, Seindt die iehnigen so sich an ihren dienern nur vergriffen, wie Korah²¹⁸ [,] Dathan²¹⁹, etcetera von der Erde verschlungen worden,

193 *Übersetzung*: "des Januars der 3 Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland]"

194 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

195 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

196 Schah Dschahan, Großmogul (Mogulreich) (1592-1666).

197 Safi I., Schah von Persien (1611-1642).

198 Person nicht ermittelt.

199 Villiers, George, Viscount (1592-1628).

200 *Übersetzung*: "Nothafft sagte gestern, dass Thomas Roe gesagt habe, dass der Großmogul der größte Monarch, der Persianer sein Lehnsman sei. Er habe 1000 tausend Mann im Feld und unter anderen ein mit Diamanten und in Mosaikwerk ausgeschmücktes Bad, das alle Schätze der Christenheit übertreffe. Das werde von einem Cousin von Buckingham und 25 Engländern bestätigt, die seither dorthin gereist seien."

201 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

202 Heister, Gottfried von (1609-1679); Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

203 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

204 *Übersetzung*: "Der Gesandte des Kaisers und diejenigen des Erzherzogs sind heute Morgen abgereist."

205 Dresden.

206 Laurentius, Christoph (1582-1658).

207 *Übersetzung*: "Tugenden"

208 Orient.

209 *Übersetzung*: "vom Orient"

210 Sacramentirer: lutherische Bezeichnung für eine Person, welche die wahre und wesentliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi beim Abendmahl bestreitet.

211 Jesus Christus.

212 anziehen: anführen, erwähnen.

213 *Übersetzung*: "an die Philipper"

213 Phil 2,10

215 *Übersetzung*: "Ebenso"

216 Mückensäuger: übelwollender Kleinigkeitskrämer.

217 Kamelverschlucker: übelwollender Kleinigkeitskrämer.

218 Korach (Bibel).

was wirdt denen begegnen die sich an seiner des *herrn* Christj²²⁰ Person selber vergreifen, weil Pareus²²¹ oder Daneus²²² geschrieben, die wehren verflucht, die seine Menschheit anbehteten, vnd begiengen eine verdammliche abgötterey, da doch *Sankt Augustus*²²³ geschrieben, das fleisch mitt der Gottheit in einer person vereiniget, solle angebehtet werden, welches die weisen nicht würden gethan haben, auß antrieb des *heiligen* Geistes wann es eine verwerfliche abgötterey gewesen wehre. Er²²⁴ sagte anfangs ehe er die Calvinianer nandte: Etzliche stehen so steif wie die Starrscheidte wann man den Nahmen Jesu nennet *et cetera*[.]

Im gebehte bette er zwar wieder den pabst²²⁵ [,] Türgken²²⁶, vndt irrige lehre, hat aber meines behalts keine Sacramentirer²²⁷ oder *Calvinisten* genennet nur widersacher.

[[129v]]

Den risenSahl habe ich alhier²²⁸ aufm Schloße nach der predigt besehen. Es seindt zwischen den risen<fenstern> riesen gemahlet, vndt an den seitten der fenster allerley nationes²²⁹ mit ihren Trachten. Jtem²³⁰: die Städte des Churfürsten²³¹, vndt descriptiones²³² darbey. Es kommen auch hinein, die conterfecte²³³ der Churfürsten²³⁴, von dieser linj²³⁵, vndt sonderlich deß itzigen Churfürsten vndt *Seiner* gemahl²³⁶, iungen herrschaft²³⁷, vndt Eidämmer²³⁸. Der Sahl ist 80 schritt lang, vndt 20 breit. hat keine Seülen, scheinete gewölbet zu sein, vndt hat ein schönes ansehen.

Son Altesse Electorale disoit aussy hier: Que l'*Electeur* de Mayence²³⁹, estoit le plus superbe Prestre, qu'on scauroit voir.²⁴⁰

219 Datan (Bibel).

220 Jesus Christus.

221 Pareus, David (1548-1622).

222 Daneau, Lambert (ca. 1530-1595).

223 Augustinus, Heiliger (354-430).

224 Laurentius, Christoph (1582-1658).

225 Urban VIII., Papst (1568-1644).

226 Osmanisches Reich.

227 Sacramentirer: lutherische Bezeichnung für eine Person, welche die wahre und wesentliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi beim Abendmahl bestreitet.

228 Dresden.

229 *Übersetzung*: "Volksstämme"

230 *Übersetzung*: "Ebenso"

231 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

232 *Übersetzung*: "Beschreibungen"

233 Conterfect: Bildnis.

234 Sachsen, August, Kurfürst von (1526-1586); Sachsen, Christian I., Kurfürst von (1560-1591); Sachsen, Christian II., Kurfürst von (1583-1611); Sachsen, Moritz, Herzog bzw. Kurfürst von (1521-1553).

235 Sachsen (albertinische Linie), Haus (Herzöge und seit 1547 Kurfürsten von Sachsen).

236 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

237 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680); Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681); Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

238 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647); Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661); Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

239 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir (1583-1647).

Que ses *Ambassadeurs*²⁴¹ & autres avoyent commencè une dispute n'a gueres a Vienne²⁴² touchant la preseance avec Newburg²⁴³, & de mettre le chappeau auprès de la table Imperiale²⁴⁴, fort mal a propos. Qu'il en laverait bien la teste, a son *Ambassadeur* propre, d'oser avouer telles choses, <mal convenables.>²⁴⁵

Monsieur l'Electeur disoit cela, a l'*Ambassadeur*²⁴⁶ Imperial²⁴⁷ ²⁴⁸.

Hier Nohthafft dit: Que quand ün Swedois passoit 30 ans, cela estoit l'ordinaire, qu'il devenoit crüel & tirann.²⁴⁹

[[130r]]

Nachmittags, habe ich den ChurPrintzen²⁵⁰ neben der princeßinn²⁵¹ in ihrem losament²⁵² besuchen wollen, So ists dahin gedeütet worden, alß wollte ich ihn in seinem zimmer besuchen, hat demnach seinen hofmeister Dyßkaw²⁵³, zu mir geschickt, vndt es höflich acceptiret, bin also zu ihm gangen, vnferne von meinem losament, der Printz hat mich vor seinem gemach entpfangen, auch höflich, *freundlich* vndt verstendig mit mir conversiret, darnach selber, zu *Seiner* gemahlin, in ihr zimmer, mich geführet, vndt daselbst sehr anmuhtige, vndt vernünftige gespräche gehalten, wie auch Sie eine liebe Dame ist. <De là le Prince est repassè avec moy, & descendü, ou je l'ay avec courtoyse resistance, laissè en son logis.>²⁵⁴

Darnach hat der Churfürst²⁵⁵ den CammerJunker Binaw²⁵⁶ zu mir geschickt, vndt mir der herrenvettern²⁵⁷ schreiben, vndt klagen, auch seine nicht allerdings cathegorische resolution, darauf, communicirt.

240 *Übersetzung*: "Ihre Kurfürstliche Hoheit sagte gestern auch, dass der Kurfürst von Mainz der stolzeste Priester sei, den man erleben könnte."

241 Friesen, Heinrich d. J. von (1610-1680); Leuber, Johann (1588-1652); Metzsch, Friedrich von (1579-1655).

242 Wien.

243 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

244 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

245 *Übersetzung*: "Dass seine Gesandten und andere in Wien unlängst einen übrigens völlig unangebrachten Steit angefangen hätten, der den Vorrang von Neuburg und [das Recht] betraf, den Hut bei der kaiserlichen Tafel aufzusetzen. Dass er ihm, seinem eigenen Gesandten, dafür ordentlich den Kopf waschen würde, dass er es gewagt habe, sich zu solch unangebrachten Sachen zu bekennen."

246 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

247 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

248 *Übersetzung*: "Der Herr Kurfürst sagte das dem kaiserlichen Gesandten."

249 *Übersetzung*: "Gestern sagte Nothafft, dass es, wenn ein Schwede 30 Jahre überschreite, das Gewöhnliche sei, dass er grausam und [ein] Tyrann werde."

250 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

251 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

252 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

253 Dieskau, Rudolf von (1593-1656).

254 *Übersetzung*: "Von dort ist der Prinz mit mir wieder herübergekommen und hinuntergegangen, wo ich ihn mit höflichem Widerstand in seine Wohnung gelassen habe."

255 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

256 Büнау, Günther von (1612-1696).

257 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Il Principe improba la P<ace> P<ragica>²⁵⁸ [,] crede che li *Cesare*²⁵⁹ siano statj corrottj. Ama *Cesare*²⁶⁰ odia l'j Pretj. Dice che Duca *Bernhard*²⁶¹ s'â stato auvelenato. Odia le competenze. Discorre prudentemente, e con giudicio. Ama la sua consorte. Non è biberone, anzi virtuoso.²⁶²

Zu Mittage war der Churfürst zimlich vnlustig²⁶³, wegen allerley verworrener händel. Apres disner il me parla, & dit entr'autres²⁶⁴: [[130v]] *Euer liebden*²⁶⁵ scait bien qui a commencè²⁶⁶ diese händel de la guerre²⁶⁷. <Man hat ia wollen vnruhe haben, Nun hat man der genung²⁶⁸:> Jtem²⁶⁹: quel Diantre, est eomme<contre<contraire>> <a> l'Empereur²⁷⁰ sinon ces chauves Lüneburgeois²⁷¹, ceulx qui le sont secrettement ses ennemis qu'il les emporte. Que les traittèz de Goslar²⁷² feroient qu'on nous ruinerait en la Haute Saxe²⁷³ obbeissants, & donneroyent lieu aux Brunswigeois²⁷⁴ & lüneburgeois²⁷⁵ inobbeissants, Qu'il se soucioit rien de leur hildeßheim²⁷⁶, que nous importoit cela. Que l'Empereur agissoit directement contre les conclusions de Ratisbonne²⁷⁷ &<avec> son conseil de guerre^{278 279}.

Que l'Archiduc *Leopold*²⁸⁰ osoit faire librement la guerre a son ennemy²⁸¹ en campagne, mais pour la distribütion des 4:^{tièrs}. il ne pouvoit rien disposer, que par commendement de l'Empereur exprès.

258 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

259 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

260 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

261 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

262 *Übersetzung*: "Der Prinz missbilligt den Pragerischen Frieden, er glaubt, dass die Kaiserlichen bestochen worden sind. Er liebt [den] Kaiser und hasst die Pfaffen. Er sagt, dass Herzog Bernhard vergiftet worden sei. Er hasst die Rangkonflikte. Er unterhält sich vorsichtig und mit Vernunft. Er liebt seine Gemahlin. Er ist kein Säufer, sondern tugendhaft."

263 unlustig: missvergnügt, freudlos, unfröhlich, traurig, kummervoll.

264 *Übersetzung*: "Nach dem Essen sprach er mich und sagte unter anderem"

265 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

266 *Übersetzung*: "weiß gut, wer begonnen hat"

267 *Übersetzung*: "des Krieges"

268 genung: genug.

269 *Übersetzung*: "Ebenso"

270 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

271 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

272 Goslar.

273 Obersächsischer Reichskreis.

274 Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

275 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

276 Hildesheim.

277 Regensburg.

278

279 *Übersetzung*: "welcher Teufel wie gegen dem Kaiser entgegengesetzt ist, wenn nicht diese kahlen Lüneburgischen, diejenigen, die es heimlich sind, seine Feinde, dass er sie wegbringt. Dass die Verhandlungen von Goslar machen würden, dass man uns Gehorsame in Obersachsen ruinieren und den ungehorsamen Braunschweigischen und Lüneburgischen Platz geben würde, dass er sich nichts um ihr Hildesheim kümmere, dass uns das wichtig sei. Dass der Kaiser offen gegen die Beschlüsse von Regensburg handle und mit seinem Kriegsrat."

280 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Que Dieu pünissoit l'Allemagne²⁸² par la guerre, qu'il falloit recevoir ce chastiment non pour üne voluptè mais pour ün mal sensible, & tascher a ne l'offencer davantage, par nos pechèz. Qu'on avoit nouvelles, que les Swedois passent la Weser²⁸³, mais qu'il ne le pouvoit pas encores croyre. Que si on regimbe trop pour les 4^{tièrs}. l'ennemy les occüpera & le mal sera quadruple. Que l'on donne volontiers a l'ennemy, &<& alors> on a <assèz> dequoy, mais aux Seigneurs dü pays on ne veut jamais, rien donner. [[131r]] Que ceste guerre estoit diutürne, dü vivant de trois Empeurs²⁸⁴, de tant de Rois, princes, & Capitaines, & que les enfans, de nos enfans, difficillement en verroyent la fin. <Que ces Diabls de Swedois²⁸⁵, causoyent tout le mal, si on s'en pouvoit dèsfaire.>²⁸⁶

General Wachtmeister hanaw²⁸⁷, war auch heütte zu Mittage, bey der Mahlzeit des Churfürsten²⁸⁸.

Diesen abendt habe ich neben dem ChurPrintzen²⁸⁹, vndt Princeßinn²⁹⁰ abermals Tafel mitt dem Churfürsten, vndt Churfürstinn²⁹¹ halten müßen, vndt ist extra der Obrist leutnant Kahleberg²⁹² darbey gewesen, ein CammerJunker Bähr²⁹³, vndt der Stadthauptmann Walwitz²⁹⁴, wie auch die heütige Fraw von Kolobradt²⁹⁵ vndt ein Frewlein von Linar²⁹⁶. heütte zu Mittage, wie auch zu Nachts, hat sich der Bischof herzog Augustus²⁹⁷ zu den Mahlzeiten nicht præsentiret. Mag etwas vnpaß gewesen sein.

281 Schweden, Königreich.

282 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

283 Weser, Fluss.

284 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637); Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Matthias, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1557-1619).

285 Schweden, Königreich.

286 *Übersetzung*: "Dass der Erzherzog Leopold [Wilhelm] wage, gegen seinem Feind im Feld frei Krieg zu führen, aber wegen der Verteilung der Quartiere könne er nichts anordnen, als ausdrücklich auf Befehl des Kaisers. Dass Gott Deutschland durch den Krieg bestrafe, dass man diese Strafe nicht zu einer Lust, sondern zu einem spürbaren Übel empfangen und zusehen müsse, ihn nicht länger durch unsere Sünden zu beleidigen. Dass man Nachrichten habe, dass die Schweden die Weser überschreiten, aber dass er es noch nicht glauben könne. Dass, wenn man sich zu sehr wegen der Quartiere sträubt, der Feind sie einnehmen und das Übel vierfach sein wird. Dass man es gern dem Feind gibt und man alsdann genug davon hat, aber den Landesherrn will man niemals etwas geben. Dass dieser Krieg anhaltend zu Lebzeiten von drei Kaisern, von so vielen Königen, Fürsten und Hauptleuten sei und dass die Kinder unserer Kinder davon kaum das Ende erleben würden. Dass diese Teufel von Schweden all das Übel verursachten, wenn man sich nur davon befreien könne."

287 Hanow, August von (1591-1661).

288 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

289 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

290 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

291 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

292 Callenberg, Curt Reinicke, Graf von (1607-1671).

293 Behr, Hans von.

294 Wallwitz, Adam Adrian von (1595-1642).

295 Kolowrat auf Liebstein, Anna Barbara von, geb. Kolowrat auf Krakow (gest. 1666).

296 Bieberstein, Elisabeth Sophia von, geb. Gräfin von Lynar (1615-1656).

297 Sachsen-Weißenfels, August (I), Herzog von (1614-1680).

Nach der abendmalzeit habe ich in der Tafelstube, meinen abschied genommen, in meynung Morgen *gebe gott* mitt dem *general commissario*²⁹⁸ Schleinitz²⁹⁹ fortzuraysen. Der Churfürst sagt: Sie hetten etzliche Örter an der Sahle³⁰⁰ geplündert.

07. Januar 1642

[[131v]]

☞ den 7. Januarij³⁰¹: ~~1641~~ 1642.

Diesen Morgen, bin ich confundirt³⁰² worden, weil der *general commissarius*³⁰³ Schleinitz³⁰⁴ subterfugia³⁰⁵ gesucht, vndt mich nicht mitthaben wollen, da ihm doch eine gantze compagny zur convoy³⁰⁶ zugeordnet ist.

habe darnach, aufm Schloß zu Dresen³⁰⁷ [!], noch gefrühestügkt, dabey sich dann auch, der Stadthauptmann Walwitz³⁰⁸, der CammerJuncker Reckrodt³⁰⁹, meine Junckern³¹⁰, vndt meine zugeordnete vom Adel, alß die beyden Carllwitz³¹¹, vndt Köhne³¹², befunden.

Reckrodt m'a dit en confiance, Que l'Electeur³¹³ n'avoit pas de provision de vivres, jusqu'a Pasques, nj quelquesfois tant d'argent, que les jeunes Princes³¹⁴ en pouvoient estre vestüs. Qu'il ne payoit point ses serviteurs[.] Qu'il devoit a luy seulement 8 mille {florins} de gage. Que je ne pouvois croyre la misere trop grande.³¹⁵ etcetera Que nostre pays³¹⁶ pourvoyroit encores l'Electorat³¹⁷.³¹⁸ *perge*³¹⁹ J'ay repliqué, ce qu'il falloit, mais sans fruit.³²⁰

298 *Übersetzung*: "Kommissar"

299 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

300 Saale, Fluss.

301 *Übersetzung*: "des Januars"

302 confundiren: verwirren.

303 *Übersetzung*: "Kommissar"

304 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

305 *Übersetzung*: "Ausflüchte"

306 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

307 Dresden.

308 Wallwitz, Adam Adrian von (1595-1642).

309 Reckrodt, Friedrich Hermann von (gest. 1650).

310 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

311 Carlowitz (1), N. N. von; Carlowitz (2), N. N. von.

312 Kähn, N. N. von.

313 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

314 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

315 *Übersetzung*: "Reckrodt hat mir im Vertrauen gesagt, dass der Kurfürst weder bis Ostern einen Vorrat an Lebensmitteln noch manchmal so viel Geld habe, dass die jungen Prinzen davon gekleidet werden können. Dass er seine Diener nicht bezahle. Dass er er ihm nur 8 tausend Gulden Besoldung schulde. Dass ich die zu große Not nicht glauben könne."

316 Anhalt, Fürstentum.

317 Sachsen, Kurfürstentum.

318 *Übersetzung*: "Dass unser Land noch das Kurfürstentum versorgen würde."

319 *Übersetzung*: "usw."

Der Churfürst sagte auch gestern, wir Fürsten von Anhalt³²¹, hülffen einander, wann einer nicht fort köndte, so würde er vbertragen³²², vndt waß wir willigten, daßelbe geben wir richtig, das müste er bekennen. Il semble, qu'il disoit [[132r]] cela, avec esbahissement³²³, et cetera[.] Jch sagte von der proportion, vndt gleichheitt, so gehallten werden müßte, nach anlage der Türcken Stewer³²⁴, Römerzuges³²⁵, vndt dergleichen, da antwortett der Churfürst³²⁶ wann wir daran wollten, so würde keiner nichts geben wollen, was portion, portion, daran müßte man nicht gedencken, daß wehre ein ebenes. etcetera Vndt hielte die anlagen, <vor> gar liederlich gemacht, <vndt angeschlagen.>

J'ay priè Reckrodt^{327 328}: 1. de me recommander a leurs *Altesses Altesses* & m'excüser, de n'avoir donnè hier au soir, la main a Madame l'Electrice³²⁹ & Princesse³³⁰, en estant si èsloigné, & n'estant pas encores assureè, de mon congè, que j'eus depuis³³¹. 2. de faire, que mon vin, & avoyne, passe seurement, sans payer aulcün peage, sous les ponts de l'Elbe³³², quand j'en feray venir de Boheme³³³, 3. comme il convient sans cela aux biens des Princes de l'Empire^{334 335}. 3. Delivrer Lochaw^{336 337}.

{Meilen}

Von Dresden³³⁸ [!], Nachmittages gen Meißen³³⁹ 3
ohne convoy³⁴⁰, im geleidte vndt Schutz Gottes,
avec secrete, apprehension de quelque desastre,
parmy des loups ravissants³⁴¹.

320 *Übersetzung*: "Ich habe erwidert, was man musste, aber fruchtlos."

321 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

322 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.

323 *Übersetzung*: "Es scheint, dass er das mit Verblüffung sagte"

324 Türkensteuer: zunächst als Notfallmaßnahme gedachte Abgabe zur Verteidigung gegen die Türken, die später zur allgemeinen Steuer erhoben wurde.

325 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

326 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

327 Reckrodt, Friedrich Hermann von (gest. 1650).

328 *Übersetzung*: "Ich habe Reckrodt gebeten"

329 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen (1587-1659).

330 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

331 *Übersetzung*: "mich bei Ihren Hoheiten Hoheiten zu empfehlen und mir zu verzeihen, dass ich gestern am Abend der Frau Kurfürstin und Prinzessin nicht die Hand gegeben habe, wobei ich so entfernt war und meines Abschiedes noch nicht versichert war, den ich seither bekam"

332 Elbe (Labe), Fluss.

333 Böhmen, Königreich.

334 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

335 *Übersetzung*: "Zu machen, dass mein Wein und Hafer sicher unter den Elbebrücken durchfährt, ohne irgendeinen Zoll zu bezahlen, wenn ich davon aus Böhmen kommen lassen werde, 3. wie es ohne das den Gütern der Reichsfürsten angemessen ist."

336 Lochau, N. N. von.

337 *Übersetzung*: "Lochau freizulassen."

338 Dresden.

339 Meißen.

340 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

341 *Übersetzung*: "mit heimlicher Angst vor irgendeinem Unglück unter den reißenden Wölfen"

Il y a de fort galants cavalliers a la cour de Dresen[!] <quj m'ayment>, mais aussy de gens aulcüns, quj ne se fient pas trop de moy, sans rayson neantmoins.³⁴²

08. Januar 1642

[[132v]]

ᵝ den 8. Januarij³⁴³ : 1642.

Le Prince³⁴⁴ entre autres bons discours, me dit avanthier, Que le Duc Bernhard³⁴⁵ avoit voulu rendre Breisach³⁴⁶ a l'Empereur³⁴⁷ & faire par cest acte louable, üne bonne paix, ou composition. Que ses officiers, qui avoyent fait serment, sür son Testament de le tenir, & de presenter l'armée a ün Duc de Saxe³⁴⁸, avoyent manqué, se rendans trop françois³⁴⁹, entre autres: Jean Louys d'Erlach³⁵⁰ quj auroit livrè la forteresse au Roy de France³⁵¹, contre parole donnèe. Qu'ün meschant françois, ün medicin, auroit empoisonnè le Düc Bernhardt, en ün breuvage medicinal, & le Düc l'auroit senty tout aussy tost, qu'il avoit receu le venin, s'en plaignant incontinent.³⁵²

Il parloit prudemment, de la bataille de Nördlingen³⁵³, de la paix de Prague³⁵⁴, & autres choses, de l'Empire³⁵⁵, que je m'en suis èsmerveillè³⁵⁶, <item³⁵⁷ : de la conference a Leütmaritz^{358 359} .>

342 *Übersetzung*: "Es gibt sehr höfliche Edelleute am Dresdener Hof, die mich mögen, aber auch Leute einige, die mir ohne Grund dennoch nicht zu sehr vertrauen."

343 *Übersetzung*: "des Januars"

344 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

345 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

346 Breisach am Rhein.

347 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

348 Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen).

349 Frankreich, Königreich.

350 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

351 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

352 *Übersetzung*: "Der Prinz sagte mir vorgestern unter anderen guten Reden, dass der Herzog Bernhard habe Breisach dem Kaiser zurückgeben und durch diesen lobenswerten Akt einen guten Frieden oder Vergleich machen wollen. Dass seine Offiziere, die auf sein Testament einen Eid geleistet hatten, es einzuhalten und die Armee einem Herzog von Sachsen zu übergeben, es unterlassen hätten, indem sie zu sehr französisch wurden, unter anderen Johann Ludwig von Erlach, der die Festung gegen gegebenes Wort dem König von Frankreich übergeben hätte. Dass ein böser Franzose, ein Arzt, den Herzog Bernhard in einem medizinischen Trank vergiftet hätte und der Herzog es auch ganz früh gespürt hätte, dass er das Gift bekommen habe, wobei er sich darüber gleich beklagte."

353 Nördlingen.

354 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

355 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

356 *Übersetzung*: "Er sprach vorsichtig über die Schlacht von Nördlingen, über den Prager Frieden und andere Sachen über das Reich, dass ich mich darüber gewundert habe"

357 *Übersetzung*: "ebenso"

358 Leitmeritz (Litomerice).

359 *Übersetzung*: "über die Verhandlung von Leitmeritz"

L'Electeur³⁶⁰ disoit aussy, que Fürst August³⁶¹ & Fürst Ludwig³⁶² avoyent commencè, üne action non necessaire, & qu'il seroit bon, qu'ils s'accordassent. Que leur different, n'estoit pas encores vuidè, ains remis a un autre terme.³⁶³

{Meilen}

Von Meißen³⁶⁴, nacher Torgaw³⁶⁵ nach dem
ich lange deliberiret³⁶⁶, wo hinauß? [[133r]]
Zu Strelen³⁶⁷, halber weg, haben wir gefüttert.
Pelgern³⁶⁸ ist auch ein Städtlein, eine meile von
Torgaw³⁶⁹ gelegen.

6

Wir haben vnderschiedliche avis³⁷⁰, wegen starck streiffender partien³⁷¹ vmb Leiptzig³⁷² herumb bekommen, wehre sonst lieber dahin gezogen. Gott gebe nur, daß wir an den ChurSächsischen³⁷³ gränzten, vnangefochten bleiben mögen, car i'apprehends des rancünes secrettes, des trahisons, des voleurs, des Reistres, & toute sorte de meschancetèz, que la trop grande securité de mes gens, quoy que je leur dise, ne scaura divertir, sj Dieu ne m'a assiste, de sa main paternelle, & toutepuissante, & misericordieuse. Les parties me peuvent suivre, ayans pleine Lüne, toute la nuict, & mes chevaux las, ne scauroyent marcher plüs loing.³⁷⁴ Diese 6 meilen, seindt groß gewesen, aber noch zimlicher weg, außer der ersten 1½ meilen. Das grundeiß, gehet noch immerfortt auf der Elbe³⁷⁵.

Jean³⁷⁶ le valet d'escuyrie, s'est monstrè derechef, fort insolent, en ma presence, & semble regimber contre l'aiguillon. Dieu l'en pünira, s'il ne s'amende. J'ay üsè beaucoup de patience.³⁷⁷

360 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

361 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

362 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

363 *Übersetzung*: "Der Kurfürst sagte auch, dass Fürst August und Fürst Ludwig eine nicht nötige Handlung begonnen hätten und dass es gut sein würde, dass sie sich vertragen. Dass ihr Streit noch nicht ausgeräumt, sondern auf einen anderen Termin zurückgestellt sei."

364 Meißen.

365 Torgau.

366 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

367 Strehla.

368 Belgern (Belgern-Schildau).

369 Torgau.

370 *Übersetzung*: "Nachricht"

371 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

372 Leipzig.

373 Sachsen, Kurfürstentum.

374 *Übersetzung*: "denn ich habe Angst vor heimlichen Rachegeüsten, vor Treuebrüchen, vor Dieben, vor Reitern und jeder Art von Bosheiten wie das zu große Sicherheitsgefühl meiner Leute, obwohl ich ihnen sage, [dass ich es] nicht werde abwenden können, wenn Gott mir nicht mit seiner väterlichen und allmächtigen und barmherzigen Hand hilft. Die Parteien [kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde] können mir folgen, da sie die ganze Nacht Vollmond haben und meine müden Pferde nicht weiter laufen können würden."

375 Elbe (Labe), Fluss.

376 N. N., Hans (8).

<L'avoyne³⁷⁸ 1 {Dickthaler}[,] 3 {Scheffel} machen 2 {Scheffel} Dreßnische³⁷⁹ [!]. le forment³⁸⁰ 1 {Thaler} 20 {Groschen}[,] le seigle³⁸¹ 30 {Groschen} 28 {Groschen}[,] l'orge³⁸² 3<1> {Thaler}>

09. Januar 1642

[[133v]]

☉ den 9^{ten}: Januarij³⁸³ : 1642.

{ Meilen }

Von Torgaw³⁸⁴, nach Pretzsch³⁸⁵ allda gefüttert 2
im wirtzhause, wiewol mich der landmarschalck
<hans> Löser³⁸⁶, (so eben zu communiciren
vorhabends,) hinauf bitten laßen. Ich habe mich
aber wegen eilender fortsetzung meiner rayse
entschuldiget, vndt den guten willen, vor die
That acceptirt.

Von Bretzsch, nach Deßaw³⁸⁷, nachmittags 4
wiewol die bohten, damit sie geldt kriegen
allenthalben mehr meilen rechnen, vndt also diese
Tagerayse auch, sieben meilen, zehlen wollen.
Es seindt sonst heütte vndt gestern, stargke
Tagereisen gewesen.

Zu Deßaw, hat mich die Fürstin³⁸⁸, Meine Frau Muhme, nebenst meinen kindern³⁸⁹ vndt ihren
Töchtern³⁹⁰, willig vndt gerne, aufgenommen, auch weil ihr herr³⁹¹ zum Ertzhertzogk³⁹² verreyset,
in seinem anwesen, mich im platz empfangen. So bin ich mitt Ihrer Liebden (weil mein zimmer
in der eil noch nicht zubereitet, vndt geheitzet) in dero losament³⁹³ gegangen, darnach hinauf in

377 *Übersetzung*: "Hans, der Stallknecht, hat sich in meiner Gegenwart erneut sehr unverschämt gezeigt und scheint gegen den Stachel zu löcken. Gott wird ihn dafür bestrafen, wenn er sich nicht bessert. Ich habe viel Geduld gebraucht."

378 *Übersetzung*: "Der Hafer"

379 Dresden.

380 *Übersetzung*: "der Weizen"

381 *Übersetzung*: "der Roggen"

382 *Übersetzung*: "die Gerste"

383 *Übersetzung*: "des Januars"

384 Torgau.

385 Pretzsch.

386 Löser, Hans von (1590-1644).

387 Dessau (Dessau-Roßlau).

388 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

389 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

390 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

391 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

392 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

393 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

das meinige, von dannen zur abendmahlzeit, an welcher mein Erdtmann Gideon, wie ich eben vom Cardinal de Richelieu³⁹⁴, (vndt daß man ihm schuldts gebe, er hette herzog Berndt³⁹⁵ mit gift heimlich vmbbringen laßen) mit der Fürstin discurreiret, einen [[134r]] vngewöhnlichen gählingen³⁹⁶ vomitum³⁹⁷ bekommen. Will hoffen, es soll nichts böses, zu bedeütten haben.

Nach der malzeit wieder mit der Fürstin³⁹⁸, in ihr zimmer, vndt nach gehalltenem abendgespräch, habe ich mich wieder in das meinige retirirt, nach dem ich der Frau Muhme, dem Frewlein Eva Catherina³⁹⁹, vndt beiden Töchtern⁴⁰⁰ der Fürstin, gute Nachtt gegeben.

Mitt Melchior Loyß⁴⁰¹ viel conversirt.

Alhier zu Deßaw⁴⁰² erfahren: 1. das Fürst Johann Casimir⁴⁰³, mitt dem Obersten Werder⁴⁰⁴, in publicis⁴⁰⁵ zum Ertzhertzog⁴⁰⁶, mitt großem train⁴⁰⁷ verrayset, vndt auß jeglichem Antheil⁴⁰⁸, 100 {Thaler} zu solcher kleinen rayse nach Querfurt⁴⁰⁹, bekommen. 2. Das der gute alte Raht vndt Marschalck, Caspar Ernst Knoche⁴¹⁰, ein allter diener vnsers hauses⁴¹¹, vndt der Bernburgischen linie⁴¹², in den Weyhenachtferien Todes verblichen, Gott genade ihm, vndt allen frommen Christen. Ich habe ihn vrsach zu bedawren. 3. Das Fürst Friedrich⁴¹³ baldt nacher hartzgeroda⁴¹⁴ kommen wirdt. 4. Daß Berndt Gese⁴¹⁵ nacher Dresen⁴¹⁶ [!] verschickt worden, vndt meiner verfehlet. 5. Daß man seltzame judicia⁴¹⁷ von meiner rayse in Vngern⁴¹⁸ gefellet, vndt wie dieselbe gar weitt gehen sollte.

394 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

395 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

396 gähling: plötzlich, unversehens.

397 *Übersetzung*: "das Erbrechen"

398 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

399 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

400 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

401 Loyß, Melchior (1576-1650).

402 Dessau (Dessau-Roßlau).

403 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

404 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

405 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

406 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

407 *Übersetzung*: "Tross"

408 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

409 Querfurt.

410 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

411 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

412 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

413 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

414 Harzgerode.

415 Gese, Bernhard (1595-1659).

416 Dresden.

417 *Übersetzung*: "Urteile"

418 Ungarn, Königreich.

10. Januar 1642

[[134v]]

Den 10^{ten}: Januarij⁴¹⁹: 1642.

J'ay contentè Madame ma Cousine⁴²⁰, pour la pension de mes enfans⁴²¹ en absence de son mary⁴²², mesmes plüs que je n'estois obligè encores avant le terme.⁴²³

{ Meilen }

Nachm frühestück, vndt höflichem abschied, 3
von Deßaw⁴²⁴: nacher Cöhten⁴²⁵, in zimlicher
vnsicherheitt, wegen der parteyen⁴²⁶: dahin der
Obrist leutnant Knoche⁴²⁷, vndt mich convoyirt⁴²⁸

Auf halbem wege, seindt die 2 Salvaguardien⁴²⁹ Crabahten⁴³⁰, wieder zurück⁴³¹ nacher Deßaw,
Fürst Ludwigs⁴³² seine aber, auch zweene vndt 1 Einspenniger⁴³³, mitt nach Cöhten geritten.
Der herrvetter, vndt die FrawMuhme⁴³⁴, haben meine ankunft sehr wol aufgenommen, vnd mich
freündlich empfangen.

An der Tafel saßen: Jch vndt der herrvetter Fürst Ludwig, die Fraw Muhme, vndt daß Junge
vetterlein⁴³⁵, der Rochawische Obrist Wachtmeister Köderitz⁴³⁶, der Obrist leutnant Knoche, mein
halcke⁴³⁷, Rindorf⁴³⁸, Wolf Schlegel⁴³⁹, vndt ein Warenstedt⁴⁴⁰, wie auch die Jungfern.

419 *Übersetzung*: "des Januars"

420 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

421 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

422 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

423 *Übersetzung*: "Ich habe Madame, meine Cousine, wegen des Kostgeldes meiner Kinder in Abwesenheit ihres Ehemannes sogar mehr zufrieden gestellt, als ich vor dem Termin noch verpflichtet war."

424 Dessau (Dessau-Roßlau).

425 Köthen.

426 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

427 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

428 convoyiren: begleiten, geleiten.

429 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

430 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

431 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

432 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

433 Einspänniger: Kriegsknecht mit Pferd, fürstlicher Bediensteter, Stadtknecht; berittener Bote, Geleit- und Meldereiter.

434 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

435 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

436 Kötteritz, August Friedrich von (1614-1668).

437 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Fürst Ludwig hat mir referirt: 1. Wie seine newlichste rayse zum Ertzhertzog⁴⁴¹ abgelauffen.
2. Wie die diferentsache, mitt Fürst August⁴⁴² noch in weitten terminis stünde⁴⁴³. Vndt andere vielfältige⁴⁴⁴ schöne discursß mehr. Sonst ist der status⁴⁴⁵ in diesem Fürstenthumb⁴⁴⁶ sehr elend vndt Trübsehlig. Gott [[135r]] wolle sichs erbarmen, vndt alles beßeren.

11. Januar 1642

σ den 11^{ten}: Januarij⁴⁴⁷: 1642.

Ein schreiben vom Graf Johann Ernst zu hanaw⁴⁴⁸ bekommen, welcher mir das absterben seines Jungen vetterleins, Graf Philips Ludwigen⁴⁴⁹, eom<notificirt>, vndt daß numehr die landesRegierung auf ihn gefallen.

Vormittags viel gelesen in actis communicatis⁴⁵⁰ von Fürst Ludwig⁴⁵¹ [.]

{Meilen}

Nachmittags in großer vnsicherheitt von 2
Cöthen⁴⁵² nach Bernburg⁴⁵³ Es ist mir aber keine
partie⁴⁵⁴ begegnet, wiewol viel fourragirer⁴⁵⁵
heütte Morgen vndt stargke partien gesehen
worden. Meine herzl*ieb(st)e* gemahlin⁴⁵⁶ vndt
Töchter⁴⁵⁷, habe ich Gott lob, in gutem zustandt
zu Bernburg gefunden.

438 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

439 Schlegel, Wolf (von) (1584-1658).

440 Warnstedt, Bernhard Heinrich von (gest. nach 1650).

441 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

442 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

443 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

444 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

445 *Übersetzung*: "Zustand"

446 Anhalt, Fürstentum.

447 *Übersetzung*: "des Januars"

448 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642).

449 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).

450 *Übersetzung*: "in den gemeinschaftlichen Akten"

451 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

452 Köthen.

453 Bernburg.

454 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

455 Fourragier: Fourier, der die Verpflegung der Truppe mit Lebensmitteln und Futter verantwortlich war.

456 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

457 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

Viel Neu Jahrsbriefe von Chur Brandenburg⁴⁵⁸ vndt andern vor mir gefunden.

12. Januar 1642

ø den 12^{ten}: Januarij⁴⁵⁹: Ⅹ Ⅹ

Avis⁴⁶⁰ von Caspar Pfau⁴⁶¹ de l'enlogement d'un regiment & d'une compagnie seulement icy⁴⁶².
Dieu <en> vueille ottroyer l'effect. Ce commencement seroit assèz bon pour moy.⁴⁶³

In die wochenpredigt conjunctim⁴⁶⁴ mitteinander, da Magister Sax⁴⁶⁵ das buch der Richter⁴⁶⁶
angefangen, worden<vndt das> Te Deum laudamus⁴⁶⁷ gesungen, worden, a cause de mon heureux
retour⁴⁶⁸.

[[135v]]

Zu Mittage wahren bey Meiner Tafel, nicht allein Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin⁴⁶⁹
, vndt beyde Frewlein Schwestern⁴⁷⁰, sampt den 3 Jungfern⁴⁷¹, Sondern auch beyde Einsidel⁴⁷²,
<halcke⁴⁷³,> Doctor Mechovius⁴⁷⁴, Rindorf⁴⁷⁵, Erlach⁴⁷⁶, vndt der hofprediger⁴⁷⁷.

Nachmittags auch mit Paulo Ludwig⁴⁷⁸, von allerley Cantzleysachen, vndt præjudiciis⁴⁷⁹ geredet.

Den<m> Graven von Barby⁴⁸⁰ ist sein schreiben an Mich <zweymahl,> in meinem abwesen wieder
geschickt worden, weil er mir meinen gebührliehen Tittel nicht, sondern nur Euer Liebden gegeben,

458 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

459 Übersetzung: "des Januars"

460 Übersetzung: "Nachricht"

461 Pfau, Kaspar (1596-1658).

462 Bernburg.

463 Übersetzung: "über die Einquartierung eines Regiments und einer Kompanie nur hier. Gott wolle davon die
Auswirkung gewähren. Dieser Anfang wäre ziemlich gut für mich."

464 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

465 Sachse, David (1593-1645).

466 Idc

467 Übersetzung: "Gott, wir loben dich"

468 Übersetzung: "wegen meiner glücklichen Rückkehr"

469 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

470 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von,
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

471 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670); Zaborsky,
Helena.

472 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642); Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

473 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

474 Mechovius, Joachim (1600-1672).

475 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

476 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

477 Sachse, David (1593-1645).

478 Ludwig, Paul (1603-1684).

479 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

480 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

wie auch hochgeborn, vndt nicht durchleüchtig. Er Graf Jost Günther, notificirt mir zwar, seines Bruders, Graf Albrecht Friderichs⁴⁸¹ absterben.

13. Januar 1642

21 den 13^{den}: Januarij⁴⁸²: [...] ⁴⁸³

Schreiben von Fürst Ludwig⁴⁸⁴ daß Fürst Iohann Casimir⁴⁸⁵ heütte sollte nacher Plötzkau⁴⁸⁶ ankommen, darumb hette Fürst Augustus⁴⁸⁷ auf Morgen *gebe gott* eine zusammenkunft anhero, nacher Bernburg⁴⁸⁸, in deß præäsidenten⁴⁸⁹ hause außgeschrieben, welche Fürst Ludwig vor vnnöhtig, vndt dem lande⁴⁹⁰ beschwehrlich erachtete. Doch wollte er wol dahin, abordnung thun. Es sollte aber eine iegliche herrschaft⁴⁹¹ ihre spesen herzu tragen. *et cetera*

[[136r]]

Baldt darauf schreibt Fürst August⁴⁹² was er vom Obrist leutnant Knoche⁴⁹³ meinet wegen verstanden, gratulirt mir, ersucht mich absonderlich zum convent, vndt notificirt mir Meines bruders bruders, Fürst Friedrich⁴⁹⁴ außsöhnung, gantz erfrewlich, *cuj etiam invito et inscio contulj summa beneficia*⁴⁹⁵ am Kayserlichen hofe.

Der avisenbohte⁴⁹⁶, so wegen vnsicherheit nicht eher fortgekondt, ist mitt den wagen ankommen.

Die avisen⁴⁹⁷ geben:

Daß die Jrrländische⁴⁹⁸ rebellion zunehme, vndt grawsame tiranney von rebellen vervbet werde.

Daß Parlament⁴⁹⁹ zu London⁵⁰⁰, *procedire gar langsam* mit stillung selbiger vnruhe.

481 Barby und Mühligen, Albrecht Friedrich, Graf von (1597-1641).

482 *Übersetzung*: "des Januars"

483 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

484 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

485 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

486 Plötzkau.

487 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

488 Bernburg.

489 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

490 Anhalt, Fürstentum.

491 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

492 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

493 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

494 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

495 *Übersetzung*: "dem auch ich ungerne und unwissend größte Gnaden eingetragen habe"

496 Avisenbote: Nachrichtenbote.

497 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

498

499 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

500 London.

Jtem⁵⁰¹: daß die Goßlarische⁵⁰² Tractaten⁵⁰³, vndt die außwechßlung, der festung Wolfenbüttel⁵⁰⁴ gegen hildeßheim⁵⁰⁵ richtig wehren.

Die Portugiesische⁵⁰⁶ vndt hollendische⁵⁰⁷ Schifarmada⁵⁰⁸ wehre von der Spannischen⁵⁰⁹ aufs häupt geschlagen.

In Arien⁵¹⁰, hetten die Spannischen nach der Frantzosen⁵¹¹ ab: vndt außzug, 4 mille⁵¹² Mann logirt, den ortt stärcker befestiget, vnd biß nach Saint Omer⁵¹³ verschantz, auch sonst mit munition vndt Proviandt, genugsam versehen.

[[136v]]

In Spanien⁵¹⁴ stünde Perpignan⁵¹⁵ in Nöhten.

Die Weymarisch:⁵¹⁶ Frantzösische⁵¹⁷ armée, wehre bey Wesel⁵¹⁸ vber Rhein⁵¹⁹ paßiret, sich mitt den holländern⁵²⁰ zu conjungiren⁵²¹.

Die Schwedische⁵²² Leonhardt DorstenSohnische⁵²³ armée, wehre aufgebrochen, wohin wüste man nicht, Stallhans⁵²⁴ aber wehre vber die Oder⁵²⁵, getrieben.

König in Polen⁵²⁶, wehre in gefahr gewesen, wegen eines Wolfs, so ihn auf der iagt angefallen, aber noch in zeitten, von Menschen vndt hunden gefellet worden.

501 *Übersetzung*: "Ebenso"

502 Goslar.

503 Tractat: Verhandlung.

504 Wolfenbüttel.

505 Hildesheim.

506 Portugal, Königreich.

507 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

508 Schiffarmada: Kriegsflotte.

509 Spanien, Königreich.

510 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

511 Frankreich, Königreich.

512 *Übersetzung*: "tausend"

513 Saint-Omer.

514 Spanien, Königreich.

515 Perpignan.

516 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

517 Frankreich, Königreich.

518 Wesel.

519 Rhein, Fluss.

520 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

521 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

522 Schweden, Königreich.

523 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

524 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

525 Oder (Odra), Fluss.

526 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

König in Dänemark⁵²⁷ wollte sich mit Hamburg⁵²⁸ vergleichen, vndt etwas volck⁵²⁹, jns ErtzStift Bremen⁵³⁰, einquartiren.

An Geüden⁵³¹, an herrn von Roggendorf⁵³² [,] an herrn Matthias Wolzogen⁵³³, an Johann Löw⁵³⁴ nacher Wien⁵³⁵ geschrieben, vndt sonsten, etzliche Newe Jahrs briefe, außgefertiget.

Abermahliger avis⁵³⁶ von Fürst Augusto⁵³⁷ diesen abendt, daß Fürst Johann Casimirs⁵³⁸ ankunft zweifelhaftig, vndt dannenhero die zusammenkunft zu verlängern, Baldt darauf aber daß Fürst Iohann Casimir doch noch heütte von Querfurt⁵³⁹ zu Plötzkau⁵⁴⁰ abends spähte anlangen werde. Jch solle es doch Fürst Ludwig⁵⁴¹ zu wißen thun, wie auch geschehen.

14. Januar 1642

[[137r]]

☉ den 14^{den}: Januarij⁵⁴²: 1642. [...] ⁵⁴³

Queruliren⁵⁴⁴ vndt lamentiren von Ballenstedt⁵⁴⁵ wie Sie den Bayrischen⁵⁴⁶ Obristen Gaihling⁵⁴⁷, vorigen Monat alle, wochen 400 {Thaler} vndt also in 4 wochen 1600 {Thaler} geben müßen.

Weil Ballenstedt gestanden, ist so viel nicht darauß erpreßt worden. Nun ist es mirabile⁵⁴⁸ so viel zu erheben da es doch funditus⁵⁴⁹ ruinirt. Jtzt will er Monatlich 340 vndt mehr haben, zur erträglichen erleichterung. Gott erbarm sich der armen leütte.

Bernburger⁵⁵⁰ klagen auch vber ihre gravamina⁵⁵¹. Jch habe raht gehalten vndt gut gefunden, alles biß auf Fürst Iohann Casimirs⁵⁵² wiederkunft, vndt erfolgter gewißen eintheilung der winterquartier

527 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

528 Hamburg.

529 Volk: Truppen.

530 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

531 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

532 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

533 Wolzogen, Matthias von (1588-1665).

534 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

535 Wien.

536 *Übersetzung*: "Nachricht"

537 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

538 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

539 Querfurt.

540 Plötzkau.

541 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

542 *Übersetzung*: "des Januars"

543 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

544 queruliren: (meist ohne Grund oder wegen Nichtigkeiten) klagen.

545 Ballenstedt.

546 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

547 Gayling von Alheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

548 *Übersetzung*: "sonderbar"

549 *Übersetzung*: "völlig"

550 Bernburg.

zu verschieben. *perge*⁵⁵³ Gott gebe dienliche moderations remedia⁵⁵⁴, guten Raht, vndt heilsahmen effect.

Schreiben vom *Caspar Pfaw*⁵⁵⁵, von *Plötzkau*⁵⁵⁶ cum gratulatione novj annj⁵⁵⁷, das dieses Fürstenthumb⁵⁵⁸ die dismuntirten⁵⁵⁹ vndt [[137v]] krancken Reütter, neben etzlichen officirern, von des *herrn generals Piccolominj*⁵⁶⁰ leibguardia⁵⁶¹ vndt dann 4 Regiment Croachten, einnehmen solle, deren verpflegung dann Monatlich sich bey 7 *mille*⁵⁶² {Thaler} erstrecken würde daß Regiment zu fuß, sollte ihrer meinung nach, noch höher kommen sein. Diese große vndt schwehre last, meinert man, solle gegen der benachtbarten erträglich sein, itziger vmbstände beschaffenheit nach, weil alles die ratio bellj⁵⁶³ endtschuldigen will, ob schon das Fürstenthumb⁵⁶⁴ den Römerzug⁵⁶⁵, 2 mahl baar abgeföhret, vndt vber das wol 20 mahl, so viel schäden liquidiren können. Die armée wirdt theilß gegen halberstadt⁵⁶⁶ avanciren.

A disner; estoit *extraordinairement* le *Docteur Mechovius*⁵⁶⁷, *Conseiller* de ma chambre, comme aussy a soupper selon mon desir.⁵⁶⁸

Nachmittags hinundter in des *präsesidenten*⁵⁶⁹ hauß, *Fürst Augustum*⁵⁷⁰ vndt *Fürst Iohann Casimir*⁵⁷¹ welcher sampt seinem Sohn⁵⁷², vndt dem Obersten *Werder*⁵⁷³, vom *Ertzhertzog*⁵⁷⁴ wiederkommen, zu entpfangen. *Vetter Emanuel*⁵⁷⁵, vndt die *Außschoßstände*⁵⁷⁶ vndt viel *Jungkern*, wahren mitt zur stelle. *perge*⁵⁷⁷

551 *Übersetzung*: "drückende Last"

552 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

553 *Übersetzung*: "usw."

554 *Übersetzung*: "Hilfsmittel"

555 Pfau, Kaspar (1596-1658).

556 Plötzkau.

557 *Übersetzung*: "mit einem Neujahrsglückwunsch"

558 Anhalt, Fürstentum.

559 dismuntiren: abrüsten, entwaffnen.

560 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

561 *Übersetzung*: "garde"

562 *Übersetzung*: "tausend"

563 *Übersetzung*: "Beschaffenheit des Krieges"

564 Anhalt, Fürstentum.

565 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzes der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

566 Halberstadt.

567 Mechovius, Joachim (1600-1672).

568 *Übersetzung*: "Zu Mittag war außerordentlich [zu Gast] der Doktor Mechovius, Rat meiner Kammer, wie auch gemäß meinem Wunsch zu Abend."

569 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

570 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

571 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

572 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

573 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

574 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

575 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

576 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

15. Januar 1642

[[138r]]

den 15^{den}: Januarij⁵⁷⁸: 1642.

Jch habe heütte viel travagl⁵⁷⁹ [!] gehabt, weil man mir die *Kayserlichen*⁵⁸⁰ assignationes⁵⁸¹, vndt moderationes⁵⁸² will zu waßer machen. habe auch zu dem ende, Meine Räfte, alß hofmeister Einsiedel⁵⁸³, vndt *Doctor Mechovium*⁵⁸⁴ hinundter geschickt, meine sachen bey dieser consultation anzubringen.

Augustus Ernst von Erlach⁵⁸⁵, hat mir zugesprochen.

CammerRaht extra.

Avis⁵⁸⁶: daß die *Schwedische*⁵⁸⁷ armée sich herwärts moviret⁵⁸⁸, vndt die *Kayserliche* durch den hartz⁵⁸⁹, ihnen entgegen werde.

Der Obrist Werder⁵⁹⁰ hat *Bürgermeister* Weilandt⁵⁹¹ gegen mich aufwickeln⁵⁹², vndt reitzen wollen, zur stabilirung⁵⁹³ der landschaft⁵⁹⁴ vnbefugten condominats, welchen *Fürst Augustus*⁵⁹⁵ vndt *Fürst Iohann Casimir*⁵⁹⁶ nicht zu mercken beliebt. Jch habe aber Weilandt inhibition⁵⁹⁷ gethan, nichts zu moviren⁵⁹⁸. Alles ist voller vnruhe.

Meine *Kayserlichen* anbringen werden nicht attentirt⁵⁹⁹. Sie sagen: publica privatis anteferenda⁶⁰⁰. Alles ist wieder mich. Die glocke ist vber mich gegoßen⁶⁰¹. Gott dempfe, strafe, stürzte, vndt bekehre alle meine [[138v]] feinde.

577 Übersetzung: "usw."

578 Übersetzung: "des Januars"

579 Übersetzung: "Mühen"

580 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

581 Übersetzung: "Zuweisungen"

582 Übersetzung: "Ermäßigungen"

583 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

584 Mechovius, Joachim (1600-1672).

585 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

586 Übersetzung: "Nachricht"

587 Schweden, Königreich.

588 moviren: bewegen, sich regen.

589 Harz.

590 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

591 Weyland, Johann (1601-1669).

592 aufwickeln: aufwiegeln.

593 Stabilirung: Bestätigung.

594 Anhalt, Landstände.

595 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

596 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

597 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

598 moviren: verändern.

599 attentiren: versuchen, wagen.

Nachmittags, bin ich selber hinunter gefahren, die sachen in einen beßeren standt zu setzen, vndt die conferentz mitt Fürst Augusto⁶⁰² vndt Fürst Iohann Casimir⁶⁰³ auch den rächen, zwar in publicis⁶⁰⁴, wegen eintheilung der quartier⁶⁰⁵ vndt schreiben an Kayser⁶⁰⁶, vndt Churfürsten⁶⁰⁷, ist wol abgegangen. Zu abends, weil das grundeiß gehet, bin ich ehe es finster worden, noch vbergefahren, nachm Schloße zu.

Die kleinen vettern, hanß Geörg⁶⁰⁸, vndt Emanuel⁶⁰⁹ seindt diesen Nachmittag, zu Meiner gemahlin⁶¹⁰ gefahren hinauf aufs schloß, vndt haben sie, vndt die Schwestern⁶¹¹ besucht.

Avis⁶¹² von Fürst Iohann Casimir daß nicht allein seine Schwester, Frewlein Cünigunda⁶¹³ albereit mit Landgraf Hermann⁶¹⁴ hochzeit gehalten, Sondern es seye auch seine Schwester Fräulein Susanna Margarita⁶¹⁵ an itzo eine brautt, mitt dem itztregierenden Graven hanß Ernst von hanaw⁶¹⁶, Gott gebe zu allen Theilen, seinen mildreichen Segen. Il semble que la benediction de Dieu, s'espande sür ceste mayson, de Dessaw⁶¹⁷, tres-apparement.⁶¹⁸

16. Januar 1642

[[139r]]

☉ den 16^{den}: Januarij⁶¹⁹: 1642.

Wegen der eißfahrt⁶²⁰, bin ich vormittags nicht hinab⁶²¹ zur herrschaft⁶²² gefahren, sondern vorm berge⁶²³ mitt Meiner gemahl⁶²⁴ vndt Schwestern⁶²⁵ predigt gehört, mich auch an diesem ersten

600 *Übersetzung*: "man muss die öffentlichen Sachen über die Familienangelegenheiten stellen"

601 eine Glocke gießen: einen Beschluss fassen bzw. alle Vorbereitungen treffen, um zu einem Beschluss zu kommen.

602 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

603 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

604 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

605 "4:tier." steht im Original für "quartier".

606 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

607 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

608 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

609 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

610 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

611 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

612 *Übersetzung*: "Nachricht"

613 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

614 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

615 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

616 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642).

617 Anhalt-Dessau, Haus (Fürsten von Anhalt-Dessau).

618 *Übersetzung*: "Es scheint, dass sich der Segen Gottes sehr offensichtlich über dieses Haus von Dessau ausbreitet."

619 *Übersetzung*: "des Januars"

620 Eisfahrt: Eisgang.

621 Bernburg, Talstadt.

622 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

623 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

624 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Sontag, nach Meiner *glücklichen* wiederkunft, in der gemeine⁶²⁶ sehen zu laßen. Fürst Augustus vndt Fürst Iohann Casimir aber, haben in des præäsidenten⁶²⁷ hause predigen laßen.

Meine Rächte habe ich hinundter geschickt, der predigt, vndt deliberationibus⁶²⁸ beyzuwohnen.

Risposta⁶²⁹ von Fürst Ludwig⁶³⁰ etwas general zwar, aber wegen der accisen, auf meiner seitte.

Gäste zu Mittage, Geörg hauboldt von Einsiedel⁶³¹, der iunge Erlach⁶³², Doctor Mechovius⁶³³.

Nachmittags habe ich der consultation beygewohnet, vndt mitt denen von der Ritterschaft⁶³⁴, sonderlich Werder⁶³⁵ vndt Bodenhausen⁶³⁶, zukrackeeliren⁶³⁷ gehabt, hernacher aber nach dem Fürst Augustus vndt Fürst Iohann Casimir abschiedt genommen, vndt hinweg gewesen, Christian Börstel⁶³⁸, mitt dem Oberlender⁶³⁹, wegen wortwechselungen, vergleichen müßen.

[[139v]]

Ich habe eine repulsam⁶⁴⁰ bekommen, von der herrschaft⁶⁴¹, vndt landschafft⁶⁴², wegen der Kayserlichen⁶⁴³ assjgnation⁶⁴⁴ vndt moderation⁶⁴⁵ gleich als obs der Kayser⁶⁴⁶ nicht wehre befugt gewesen, dem Churfürsten von Sachßen⁶⁴⁷, in die contributiones⁶⁴⁸ einzugreifen, vndt wol gewußt hette, daß der Römerzug⁶⁴⁹ albereitt abgegeben worden. Man hette ein Mitleiden mitt mir, das mich der Kayser, also hindter daß liecht geführet. Er möchte mich anderwärts anweysen.

625 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

626 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

627 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

628 *Übersetzung*: "Beratungen"

629 *Übersetzung*: "Antwort"

630 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

631 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

632 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

633 Mechovius, Joachim (1600-1672).

634 Anhalt, Landstände.

635 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

636 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

637 krakeeliren: lärmend streiten.

638 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

639 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

640 *Übersetzung*: "abschlägige Antwort"

641 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

642 Anhalt, Landstände.

643 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

644 Assjgnation: Quartierzuweisung.

645 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

646 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

647 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

648 *Übersetzung*: "Kontributionen"

649 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

*Nota Bene*⁶⁵⁰ [:] Fürst Augustus hat alles gewußt, was ich zu Wien⁶⁵¹ tractiret⁶⁵², vndt was ich vor bescheide darauf bekommen, welche stunde ich dahin kommen, wann ich wieder von dannen gezogen? <Muß viel auf kundschaft, spendiren⁶⁵³.>

Präsident⁶⁵⁴ hats beklagt, daß ich keinen klugen verstendigen Raht, mittgenommen, eben alß wann Ich vormünder bedörfte, oder ein Narr wehre, weil ich seiner Söhne⁶⁵⁵ keinen, bey mir gehabt, welche alle witz⁶⁵⁶ allein bey sich haben sollen.

In dem heüttigen aufgesetzten Receß, hatte die Ritterschaft erinnert, daß sie als principaljnteressenten⁶⁵⁷ gehört, vndt mitt schließen helfen möchten, welches [[140r]] ich aber alleine, (cæteris tacite approbantibus) masculine⁶⁵⁸ contradicirt⁶⁵⁹, vndt vmbgestoßen.

17. Januar 1642

Den 17^{den}: Januarij⁶⁶⁰: 1642. x

Die Kindesblattern, haben eine zeitlang hero, starck alhier regieret, regieren auch noch, zu Bernburgk⁶⁶¹. Gott bewahre vnserer liebe kinder⁶⁶², vndt einem jeglichem, daß seinige. Er dempfe kräftiglich, alle meine feinde.

Toutes les assemblées des Princes, & sùjets, ün temps en çá, ne visent, qu'a establir, ün condomjnat de peu de la Noblesse, & a deprimer les Princes mesmes, voire a bouleversir les loix fondamentales de ceste Principautè, sous ombre de concorde, introduissant üne Commünion Anabaptistique, Mere de Cøn Discorde, comme les Jürisconsültes scauent.⁶⁶³ perge⁶⁶⁴

650 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

651 Wien.

652 tractiren: (ver)handeln.

653 spendiren: ausgeben, aufwenden.

654 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

655 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661); Börstel, Curt (4) von (1611-1645); Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

656 Witz: Verstand, Klugheit.

657 Principalinteressent: Hauptbeteiligter.

658 *Übersetzung*: "(das übrige schweigend billigend) mannhaft"

659 contradiciren: widersprechen.

660 *Übersetzung*: "des Januars"

661 Bernburg.

662 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

663 *Übersetzung*: "Alle Versammlungen der Fürsten und Untertanen haben seit einer Zeit keine Absicht, als eine gemeinsame Herrschaft von wenigen aus dem Adel zu errichten und die Fürsten selbst zu unterdrücken, ja sogar die Grundgesetze dieses Fürstentums unter dem Schein der Eintracht umzustößen, wobei man eine wiedertäuferische Gemeinschaft, Mutter der Ein Zwietracht, wie die Juristen wissen, einführt."

664 *Übersetzung*: "usw."

On donne üne voix⁶⁶⁵ (votum⁶⁶⁶) aux estats⁶⁶⁷, *c'est a dire* trois ou quatre nobles, quj se disent ainsy, car autresfois, on ne les appelloit point estats, ains sùjets, & vassaulx, quj n'avoient nulle voix, si on ne les demandoit de bon grè, s'ils pouvoient donner, tant & tant⁶⁶⁸, *etcetera*[.] Tout s'abùse, sous pretexte de conformitè, quj en effect, n'est rien.⁶⁶⁹

18. Januar 1642

[[140v]]

σ den 18^{ten}: Januarij⁶⁷⁰: 1642.

Caspar Pfau⁶⁷¹ bey mir gehabt, von vndterschiedlichen præjudiciis⁶⁷² (so auf diesem Bernburger⁶⁷³ convent, sonderlich von den also genandten landtstenden⁶⁷⁴, vorgenommen worden) zu reden. Je l'ay fait disner avec moy.⁶⁷⁵

Nachmittags, bin ich hinauß nacher Zeptzig⁶⁷⁶, geritten.

Avis⁶⁷⁷: daß die Regimenten, zu den winterquartiren, im anzuge. Gott verhüte vbermeßige beschwehrden.

Mes amis^{678 679}, (scilicet⁶⁸⁰) veulent tout scavoir. Ils disent, que l'Archidücq⁶⁸¹ a dit a Fürst Iohann Casimir⁶⁸² que si je venois pour demander de luy, moderation dü Römerzug⁶⁸³, promise de l'Empereur⁶⁸⁴ qu'il ne scauroit, que faire, puis que le Römerzug estoit desja donnè plus que doublement.⁶⁸⁵

665 *Übersetzung*: "Man gibt eine Stimme"

666 *Übersetzung*: "Stimme"

667 Anhalt, Landstände.

668 *Übersetzung*: "den Ständen, das heißt drei oder vier Adligen, die sich so ausgeben, denn früher nannte man sie nicht Stände, sondern Untertanen und Lehnmänner, die keine Stimme hatten, wenn man sie aus freien Stücken rief, wenn sie so viel und so viel geben konnten"

669 *Übersetzung*: "Jeder betrügt sich unter dem Vorwand der Gleichheit, die tatsächlich nichts ist."

670 *Übersetzung*: "des Januars"

671 Pfau, Kaspar (1596-1658).

672 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

673 Bernburg.

674 Anhalt, Landstände.

675 *Übersetzung*: "Ich habe ihn mit mir zu Mittag essen lassen."

676 Zepzig.

677 *Übersetzung*: "Nachricht"

678 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

679 *Übersetzung*: "Meine Freunde [hier: Verwandten]"

680 *Übersetzung*: "verstehet sich"

681 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

682 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

683 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

684 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Die Leiptziger⁶⁸⁶ avisen⁶⁸⁷ geben:

Daß die Portugesische⁶⁸⁸ waßer Armada⁶⁸⁹, von der Spannischen⁶⁹⁰ auf daß häupt geschlagen, der Duca dj Medina Sidonia⁶⁹¹ seinen Schwager den König Braganza⁶⁹² auf einen Duell außgefordert⁶⁹³ habe, darinnen er ihn vor einen Trewlosen verräther schiltt, vndt 80 Tage seiner im kampfplatz, erwarten will.

[[141r]]

In Angola⁶⁹⁴ sollen die holländer⁶⁹⁵ eine gewaltige Stadt⁶⁹⁶, vndt land erobert haben.

In Jrrland⁶⁹⁷ nimbt die empörung zu.

Zu Wien⁶⁹⁸ exacerbiren⁶⁹⁹ sich die Pfälzischen⁷⁰⁰ tractaten⁷⁰¹.

Der Schweden⁷⁰² häuptquartier⁷⁰³ ist zu Garleben⁷⁰⁴, haben krancke Generalen.

In Italien⁷⁰⁵ gehen die werbungen, noch fort.

In der Schweiz⁷⁰⁶ wirdt vor Frankreich⁷⁰⁷ geworben.

Polen⁷⁰⁸ beförchtet sich vorm Türcken⁷⁰⁹, weil es ihme vor Assow⁷¹⁰, an proviandt ermangelt.

Goßlarische⁷¹¹ Tractaten, sollen richtig seyn.

685 *Übersetzung*: "wollen alles wissen. Sie sagen, dass der Erzherzog Fürst Johann Kasimir gesagt hat, dass wenn ich komme, um von ihm [die] vom Kaiser versprochene Ermäßigung des Römerzuges zu verlangen, dass er nicht wissen würde, was [zu] tun [sei], da der Römerzug bereits mehr als doppelt gegeben wurde."

686 Leipzig.

687 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

688 Portugal, Königreich.

689 Wasserarmada: Kriegsflotte.

690 Spanien, Königreich.

691 Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso (1602-1664).

692 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

693 ausfordern: zum Kampf herausfordern.

694 Angola.

695 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

696 Luanda.

697 Irland, Königreich.

698 Wien.

699 exacerbiren: erbittern.

700 Pfalz, Kurfürstentum.

701 Tractat: Verhandlung.

702 Schweden, Königreich.

703 "häupt4:tier." steht im Original für "häuptquartier".

704 Gardelegen.

705 Italien.

706 Schweiz, Eidgenossenschaft.

707 Frankreich, Königreich.

708 Polen, Königreich.

709 Osmanisches Reich.

710 Azak (Asow).

711 Goslar.

<A spasso⁷¹² > ~~den 19^{den} Januarij⁷¹³ 1642.~~ <fuora⁷¹⁴ .>

Peter Goht⁷¹⁵, ist bey mir gewesen, sich endtschuldigende, ob aliquas phrases usitatas⁷¹⁶.

Allerley Justitiensachen tractirt⁷¹⁷.

Er⁷¹⁸ Peter Gohta, ist mein gast gewesen, hat mir referirt, wie vbel er, in mea absentia⁷¹⁹, von Crabahten⁷²⁰, geschlagen, vndt gehawen worden, der gute fromme Mann.

Meine wagen mitt *Zerbster* bier, seindt von Aken⁷²¹, durch die partien⁷²² sich vndt vnversehrt, mitt Kersten⁷²³ glücklich wiederkommen, Gott lob.

[[141v]]

Erlach⁷²⁴, welchen ich mitt Martin Nickel⁷²⁵ nacher Plötzkaw⁷²⁶ geschickt, ist diesen abendt wiederkommen, berichtett daß 200 Mann mehr, alß der Ertzhertzog⁷²⁷ <per⁷²⁸ Fürst Iohann Casimir⁷²⁹ > vnß angewiesen, bey den 5 Regimentern, zu pferde, sein, vndt das die Schweden⁷³⁰, zu Egeln⁷³¹, Schnedtingen⁷³², vndt andern ortten, eingefallen, vndt Kayserliche⁷³³ *Salva Guardien*⁷³⁴ hinweggenommen, auf der nähe, also daß es sehr vnsicher werden will. heütte soll das häuptquartier, zu Eißleben⁷³⁵, sein. Morgen, *gebe gott* wollen sie sich vor Manßfeldt⁷³⁶, (welches gantz vndergraben ist) mit der gantzen armée stellen. Fürst August⁷³⁷ begehret, ich solle den völckern⁷³⁸, welche zu Alßleben⁷³⁹, liegen, 2 faß⁷⁴⁰ bier, vndt 600 {Pfund} brodt, zuschicken,

712 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

713 *Übersetzung*: "des Januars"

714 *Übersetzung*: "hinaus"

715 Gothus, Petrus (1599-1670).

716 *Übersetzung*: "wegen irgendwelcher üblicher Redensarten"

717 tractiren: behandeln.

718 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

719 *Übersetzung*: "in meiner Abwesenheit"

720 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

721 Aken.

722 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

723 Leonhardt, Christian.

724 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

725 Nickel, Martin (1) (gest. 1651).

726 Plötzkau.

727 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

728 *Übersetzung*: "durch"

729 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

730 Schweden, Königreich.

731 Egeln.

732 Schneidlingen.

733 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

734 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

735 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

736 Mansfeld.

737 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

738 Volk: Truppen.

sonst dörften Sie herüber gehen, vndt insolentzien anfangen. Solcher proviandt, müßte in abschlag, des<r> künftigen verpflegung, gegeben werden. Die restitution aber, wirdt wol, ad Calendas Græcas⁷⁴¹, erfolgen.

Il semble, que l'on me veut envoyer, vers l'Archiduc a mes fraix, & despens, mais je verray, sj mes offices effectüeront davantage, que de Fürst Ludwig⁷⁴² & de Fürst Iohann Casimir[.]⁷⁴³

19. Januar 1642

[[142r]]

ø den 19^{den}: Januarij⁷⁴⁴: 1642.

Zur wochenpredigt conjunctim⁷⁴⁵.

Erlachen⁷⁴⁶ abermahl wegen der völcker⁷⁴⁷ nacher Plötzkau⁷⁴⁸ geschicktt.

Mitt dem Stadtvogt⁷⁴⁹ vielerley von Polizeysachen⁷⁵⁰, geredet.

Den kammerRaht, Doctor Mechovium⁷⁵¹, wie auch Georg hauboldt von Einsidel⁷⁵², zu gaste extra gehabt.

Risposta⁷⁵³ von Fürst Ludwigen⁷⁵⁴ cortesisch⁷⁵⁵.

heütte kommen die Crabahten⁷⁵⁶ an, vndt werden von der häuptarmèe, auß ihren quartieren getrieben, gehen alhier zu Bernburg⁷⁵⁷ vber die Sahle⁷⁵⁸. Der Ertzhertzog⁷⁵⁹, ist diese Nacht zu

739 Alsleben.

740 Faß: Hohlmaß.

741 *Übersetzung*: "auf den Sankt Nimmerleinstag"

742 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

743 *Übersetzung*: "Es scheint, dass man mich da auf meine Kosten und Ausgaben zum Erzherzog schicken will, aber ich werde sehen, ob meine Dienste mehr bewerkstelligen als von Fürst Ludwig und von Fürst Johann Kasimir."

744 *Übersetzung*: "des Januars"

745 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

746 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

747 Volk: Truppen.

748 Plötzkau.

749 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

750 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

751 Mechovius, Joachim (1600-1672).

752 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

753 *Übersetzung*: "Antwort"

754 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

755 cortesisch: höflich.

756 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

757 Bernburg.

758 Saale, Fluss.

759 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Sanderßleben⁷⁶⁰ gelegen, heütte lieget er zu Güsten⁷⁶¹. Fürst August⁷⁶² will zu ihm, stellet mir anheim, was ich thun will. Vndt ich soll den Crabahten, wie gestern, comiß⁷⁶³ geben. Tout est en alarme.⁷⁶⁴

Jtzt marchiren die 4 Regiment Crabahten herüber vber die Sahle, etzliche Officirer bleiben alhier, vndt ohne die vorigen 20 *Salva Guardien*⁷⁶⁵ vom Piccolominj⁷⁶⁶ guter wolmeinung.

Einhorns Frewdigkeit: Numero 23 verso 21^{767 767}. Seine hörner. Deuteronomio 33 verso 17^{769 769}.

Seine arth vndt gleichnüß Hiob 39 verso⁷⁷¹ 12⁷⁷¹ [,] Psalm 22 vers 22⁷⁷³ [,] psalm 29 vers 6⁷⁷⁴ [,] psalm 92 verso⁷⁷⁵ 11⁷⁷⁵. Esaja capitolo 34 verso 7^{777 777}.

[[142v]]

Thomaß Benckendorf⁷⁷⁹, ist Gott lob, von Prag⁷⁸⁰, vndt Wien⁷⁸¹ glücklich, wiederkommen, vndt mir fælíciter⁷⁸², nachgefolget. hat mancherley schreiben, vndt acten mitgebracht.

Arien⁷⁸³ vbergangs accord⁷⁸⁴.

Don Francisco dj Melo⁷⁸⁵ soll *general* Feldtmarschall zu lande vndt waßer im Niederlande⁷⁸⁶ commendiren. Don de Velada⁷⁸⁷ aber vber die Cavallerie alß General davon.

760 Sandersleben.

761 Güsten.

762 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

763 Comiß: Proviantausgabe bzw. -lager.

764 *Übersetzung*: "Alles ist in Unruhe."

765 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

766 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

767 *Übersetzung*: "in Nummer 23, Vers 21"

767 Nm 23,21

769 *Übersetzung*: "im Deuteronomium 33, Vers 17"

769 Dt 33,17

771 *Übersetzung*: "in Vers"

771 Iob 39,12

773 Ps 22,22

774 Ps 29,6

775 *Übersetzung*: "in Vers"

775 Ps 92,11

777 *Übersetzung*: "im Kapitel 34, Vers 7"

777 Is 34,7

779 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

780 Prag (Praha).

781 Wien.

782 *Übersetzung*: "glücklich"

783 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

784 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

785 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

786 Niederlande (beide Teile).

787 Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho (1590-1666).

Düc de Guise⁷⁸⁸ heyrath die von Büssy⁷⁸⁹ graven von Grinberg⁷⁹⁰ Tochter, damitt Elböeuf⁷⁹¹ nicht zu frieden, welchen Düc de Guise provocirt zum Duel, seindt aber beyde vorm Thor zu Brüssel⁷⁹² in Arrest genommen sein.

Motus Hybernicj^{793 794} nehmen zu. Magdeburg⁷⁹⁵ wirdt von Böhmen⁷⁹⁶ auß proviantirt, vndt zur gegenwehre wol versehen.

Belägerung vor hohenwiel⁷⁹⁷ ist quittirt⁷⁹⁸.

Venediger⁷⁹⁹ argwohn contra Pontificem^{800 801} wechßet, armiren fast alle *Italienischen*⁸⁰² Fürsten, vnd trawet keiner dem andern.

Portugesischer⁸⁰³ bischof von Lamego⁸⁰⁴, will zu Rom⁸⁰⁵ vber den Spannischen⁸⁰⁶ die præcedentz⁸⁰⁷ prætendiren⁸⁰⁸, hat aber keine audientz gehabt, sondern ist per 3^{um:809} gehört worden.

Signor Capello⁸¹⁰ hat sein generalat zu Venedig⁸¹¹ per mare⁸¹² resignirt⁸¹³. Soranzo⁸¹⁴ vndt Mozenigo⁸¹⁵ succediren⁸¹⁶. Terminus citationis contra⁸¹⁷ Parma⁸¹⁸ expiriret⁸¹⁹. Præfectus vrbis⁸²⁰

788 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).

789 Lorraine, Honorine de, geb. Glymes (genannt Berghes) (gest. 1679).

790 Glymes, Godefroid de (ca. 1580-1635).

791 Lorraine, Charles II de (1596-1657).

792 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

793 Irland, Königreich.

794 *Übersetzung*: "Die irischen Unruhen"

795 Magdeburg.

796 Böhmen, Königreich.

797 Hohentwiel, Festung.

798 quittiren: aufgeben.

799 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

800 Urban VIII., Papst (1568-1644).

801 *Übersetzung*: "gegen den Papst"

802 Italien.

803 Portugal, Königreich.

804 Portugal, Miguel de (gest. 1644).

805 Rom (Roma).

806 Spanien, Königreich.

807 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.

808 prætendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

809 *Übersetzung*: "durch einen Dritten"

810 Cappello, Antonio Marino (1590-1656).

811 Venedig (Venezia).

812 *Übersetzung*: "für das Meer"

813 resigniren: abdanken, (ein Amt) aufgeben.

814 Soranzo (3), N. N..

815 Mocenigo, Alvisè (1583-1654).

816 succediren: folgen, nachfolgen.

817 *Übersetzung*: "Die Vorladungsfrist gegen"

818 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

819 ex(s)piriren: zu Ende gehen, ablaufen.

820 *Übersetzung*: "Der Stadtpræfekt"

zu Rom Thadeo Barberino⁸²¹ verheyrath seine Tochter⁸²², an einen hertzog [[143r]] von Modena⁸²³, cum dote 200 mille {Kronen}⁸²⁴

26 Cardinäle vaciren⁸²⁵.

Wegen Monaco⁸²⁶ armiren die Genueser⁸²⁷ newe galleren ohne andere provision⁸²⁸ mehr.

Nizza⁸²⁹, Villa Franca⁸³⁰ vndt Finale⁸³¹, werden von Meylandt⁸³² auß, versehen, contra Gallos^{833 834}.

Perpignano⁸³⁵ ist von Spannien⁸³⁶ entsetzt, auch die Grafschaft Roussillon⁸³⁷.

Terragona⁸³⁸ ist noch belägert.

Catalonien⁸³⁹ vndt Portugall⁸⁴⁰ endern ihre Sprache vndt habit, Franckreich viceversa⁸⁴¹, also daß in Portugall in der Anticamera⁸⁴² vnder den Ambassadors⁸⁴³, vndt cavaglierj⁸⁴⁴, eine lächerliche confusion <von> beyderseits, die die sprachen nicht recht reden können, zu hören.

Der handel zwischen dem Pabst⁸⁴⁵, vndt der Stadt Luca⁸⁴⁶, wirdt beygelegt, wegen bestrafung der Geistlichen[.]

Cardinal Borgia⁸⁴⁷ ist nach Spannien, gehet durch, will nicht wieder nacher Rom⁸⁴⁸, kommen.

821 Barberini, Taddeo (1603-1647).

822 Este, Lucrezia d', geb. Barberini (1628-1699).

823 Este, Francesco I d' (1610-1658).

824 *Übersetzung*: "mit 200 tausend Kronen Mitgift."

825 vaciren: frei oder unbesetzt sein.

826 Monaco, Fürstentum.

827 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

828 Provision: Unterhalt, Versorgung, Verpflegung, regelmäßige (jährliche) Zahlung.

829 Nizza (Nice).

830 Villafranca Piemonte.

831 Finale Ligure.

832 Mailand (Milano).

833 Frankreich, Königreich.

834 *Übersetzung*: "gegen die Franzosen"

835 Perpignan.

836 Spanien, Königreich.

837 Roussillon, Grafschaft.

838 Tarragona.

839 Katalonien, Fürstentum.

840 Portugal, Königreich.

841 *Übersetzung*: "umgekehrt"

842 *Übersetzung*: "Vorzimmer"

843 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

844 *Übersetzung*: "Edelleuten"

845 Urban VIII., Papst (1568-1644).

846 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca).

847 Borja y Velasco, Gaspar de (1580-1645).

848 Rom (Roma).

Großherzog von Florenz⁸⁴⁹ schicket den Marchese del Buffalo⁸⁵⁰ nach Madril⁸⁵¹ wegen Pontremolj⁸⁵² davor er 200 mille⁸⁵³ {Kronen} gezahlt, die Possession zu erlangen. Beschwehret sich vber vbeles tractament⁸⁵⁴ seiner diener, am Spannischen hofe.

Abbas Vrsinus^{855 856 857} heyrathet die wittwe Aldobrandina⁸⁵⁸ deren Dos⁸⁵⁹ 200000 kronen.

[[143v]]

Landgraf von heßen⁸⁶⁰, hat per posta⁸⁶¹, in Deützschlandt⁸⁶² gewoltt, welchen die patronj⁸⁶³ noch aufgehallten.

Prinz Tomaso von Savoya⁸⁶⁴ gemahlin⁸⁶⁵ hatt von Carignano⁸⁶⁶ auß Spannen⁸⁶⁷ gewoltt, ist aber mitt bitte erhalten worden. Favorito^{868 869} ist ihr selbst entgegen geritten, neben noch einem vornehmen herren, so sie vermocht, nacher Madrill⁸⁷⁰ zu kommen. Marchese dj Grana⁸⁷¹ ist zu Madrill ankommen.

Vngrischer⁸⁷² landTag, soll künfftig noch fortgehen.

Türgken⁸⁷³ begehren in Vngern, noch viel mehr dörfer. Die seindt nach eroberung der festung Assow oder Asac⁸⁷⁴ sicher worden, vndt vom Moßkowiter⁸⁷⁵, im felde geschlagen.

Churfürst von Saxen⁸⁷⁶, hat vor die exulanten⁸⁷⁷ in Böhmen⁸⁷⁸ vndt andern ländern, aufs newe beweglich intercediret, welches vom Kayser⁸⁷⁹ gar vbel soll aufgenommen worden sein.

849 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

850 Del Bufalo, Paolo (gest. vor 1665).

851 Madrid.

852 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum).

853 *Übersetzung*: "tausend"

854 Tractament: Behandlung.

855 Orsini, Flavio (1620-1698).

856 *Übersetzung*: "Der Abt Orsini"

857 Irrtum Christians II.: Orsini war kein Abt.

858 Orsini, Ippolita, geb. Ludovisi (gest. 1674).

859 *Übersetzung*: "Mitgift"

860 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

861 *Übersetzung*: "auf der Post"

862 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

863 *Übersetzung*: "Schutzherren"

864 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

865 Savoia-Carignano, Maria di, geb. Bourbon (1606-1692).

866 Carignano.

867 Spanien, Königreich.

868 *Übersetzung*: "Günstling"

869 Person nicht ermittelt.

870 Madrid.

871 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).

872 Ungarn, Königreich.

873 Osmanisches Reich.

874 Azak (Asow).

875 Moskauer Reich.

876 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Der Churfürst soll zu *herrn* Nohthafft⁸⁸⁰ gesaget haben: Er sehe wol es gelte gleich, vnd man würde fast gleich tractirt⁸⁸¹, man wehre des Kaysers Feindt, oder freündt, welches nachdencklich ihrer, vielen vorkommen.

Tiffembach⁸⁸², Leßle⁸⁸³, Wallenstein⁸⁸⁴, Coloredo⁸⁸⁵, Gallaaß⁸⁸⁶, Savellj⁸⁸⁷, vndt andern Welschen, so nicht bey der [[144r]] armée zugegen, seindt ihre Regimenter, nicht vnbillich, auf befehl des Kaysers⁸⁸⁸, vom Ertzhertzogk⁸⁸⁹ genommen worden, welches viele disgustiret⁸⁹⁰.

*Monsieur*⁸⁹¹ d'Asquier, oder Tasquier⁸⁹² ein allter Frantzose des Kaysers vornehmster vnd vertrautester Türckischer dollmetzcher bey deme meinert *herr* von Roggendorf⁸⁹³ viel zu erfahren. Mais ie croy qu'il se trompe.⁸⁹⁴

Obrist Pöblitz⁸⁹⁵ est rond, Allemand, sincere⁸⁹⁶.

Faut escrire a Berne⁸⁹⁷ Wolgeborn, a Zürich⁸⁹⁸: Edel ou Woledel.⁸⁹⁹ etcetera Electeur Palatin⁹⁰⁰ fait ainsy aux Bernois⁹⁰¹ [.]. Ils sont pensifs <changeants> lents en leurs deliberations, mais fermes en leur resolutions. Les deux Schultheiß⁹⁰² peuvent beaucoup. Jean Louys d'Erlach⁹⁰³, a resignè son droict de bourgeoisie, <[Marginalie:] Nota Bene⁹⁰⁴> car ils ne permettent pas divers services, mais ayment & se font jürer sür 3 honneurs⁹⁰⁵: 1. sür la gloire de Dieu.⁹⁰⁶ 2. sür la gloire ou honneur de

877 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).

878 Böhmen, Königreich.

879 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

880 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf (1604-1665).

881 tractiren: behandeln.

882 Teuffenbach, Rudolf, Graf von (1582-1653).

883 Leslie, Walter, Graf (1607-1667).

884 Waldstein, Maximilian, Graf von (1598-1655).

885 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

886 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

887 Savelli, Federigo (ca. 1585-1649).

888 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

889 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

890 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

891 *Übersetzung*: "Herr"

892 Asquier, Michel d' (1597/98-1664).

893 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

894 *Übersetzung*: "Aber ich glaube, er täuscht sich."

895 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

896 *Übersetzung*: "ist aufrichtig, deutsch, ehrlich"

897 Bern.

898 Zürich.

899 *Übersetzung*: "Muss nach Bern "Wohlgeboren", nach Zürich "Edel" oder "Wohledele" schreiben."

900 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

901

902 Dachselhofer, Niklaus (1595-1670); Erlach, Franz Ludwig von (1574-1651).

903 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

904 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

905 *Übersetzung*: "Pfälzischer Kurfürst tut es so bei den Bernern. Sie sind nachdenklich, wankelmütig und langsam in ihren Beratungen, aber standhaft in ihren Beschlüssen. Die zwei Schultheiße können viel. Johann Ludwig von

l'Empire Romain^{907 908}, 3. sür l'honneur des Suisses^{909 910}, <der Eidtgenößschaft, & leur bien estre⁹¹¹
 .>

Ils ayment le zele en la vraye Religion, mais hayssent les hypocrites, & sont mesfiants, en ceste sayson soupçonneuse. Il faudroit attendre trois [[144v]] mois, avant qu'en obtenir responce, & icelle peut estre jncertaine. Ils⁹¹² ne prennent nul en service quj ne soit de la religion, & libre de tout autre gage. Ils regardent plüs au present, qu'au fütür, & ne veulent point d'enfans, ainçois des hommes, dont ils se puissent prevaloir. Neantmoins, ils feroient beaucoup d'honneur a des enfants de Princes de la⁹¹³ *römischen reiches*^{914 915} [.]

En Angleterre⁹¹⁶ on donne de belles esperances, en grosses lettres, mais peu d'effect. La vie y est dissoluë, pour de jeünes gens. La paillardise y est trop ordinaire. Le lüxe en habits, & autres somptüositèz, tres-excessif. La chichetè du Roy⁹¹⁷, fort grande. Pöblitz⁹¹⁸ a servy 14 ans, a eu pension, mais rien payè, que son armement au siege de la Rochelle⁹¹⁹. Toutesfois Thomas Roe⁹²⁰ pourroit faire de bons offices. Maintenant, il y a beaucoup de troubles, & de confüsiön.⁹²¹

heütte seindt wol 800 pferde auf die dißeytt der Sahle⁹²², rauben, mausen, vndt nehmen hinweg, waß Sie finden, haben mehrentheils, durch den Nelbischen⁹²³ furtt gesetzt.

[[145r]]

Sie logiren zu Dröble⁹²⁴, Lattorf⁹²⁵ etcetera vndt mögen wol Merode brüder⁹²⁶, vndter ihnen sein.

Erlach hat sein Bürgerschaftsrecht aufgegeben, denn sie gestatten keine verschiedenen Dienste, aber lieben und lassen schwören auf 3 Ehren"

906 *Übersetzung*: "auf den Ruhm Gottes."

907 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

908 *Übersetzung*: "auf den Ruhm oder [die] Ehre des Römischen Reiches"

909 Schweiz, Eidgenossenschaft.

910 *Übersetzung*: "auf die Ehre der Schweizer"

911 *Übersetzung*: "und ihr Wohl"

912 Bern, Stadt und Republik.

913 *Übersetzung*: "Sie lieben den Eifer in der wahren Religion, aber hassen die Heuchler und sind in dieser argwöhnischen Zeit misstrauisch. Man müsst drei Monate warten, um ehemals darauf Antwort zu erhalten und jene kann ungewiss sein. Sie nehmen keinen in Dienst, der nicht von ihrer Religion und von jeder anderen Bestallung frei sei. Sie sehen mehr auf die Gegenwart als auf die Zukunft und wollen keine Kinder, sondern Männer, aus denen sie Nutzen ziehen können. Trotzdem würden sie viel Ehre erweisen den Kindern der Fürsten des"

914 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

915 Auflösung unsicher.

916 England, Königreich.

917 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

918 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

919 La Rochelle.

920 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

921 *Übersetzung*: "In England gibt man gute Hoffnungen in fetten Buchstaben, aber wenig Wirkung. Das Leben ist dort für junge Leute zügellos. Die Hurerei ist dort zu sehr gewöhnlich. Der Luxus in Kleidern und anderen Kostbarkeiten sehr übertrieben. Die Knausrigkeit des Königs sehr groß. Peblis hat 14 Jahre gedient, hat Besoldung, aber nichts bezahlt bekommen als seine Ausrüstung bei der Belagerung von La Rochelle. Dennoch könnte Thomas Roe gute Dienste leisten. Jetzt gibt es viel Unruhen und Durcheinander."

922 Saale, Fluss.

923 Nelben.

924 Dröbel.

Sonst, sollen 500 von ihnen vertheilet werden in die winterquartier.

Der leüttenamt von deß Piccolomini⁹²⁷ leibRegiment welcher zur *Salva Guardia*⁹²⁸ heütte mit 20 pferden anhero nacher Bernburg⁹²⁹ kommen, dancket dem lieben Gott, daß er noch also durchkommen, weil die insolentzien der hungerigen soldatesca sehr groß sein sollen, auch also das sie weder der generalitet ihrer in der liberey⁹³⁰ bekleideten diener, noch anderer mitt absetzen, vndt außplündern (wo sie die alleine kriegten) verschonen mögen.

20. Januar 1642

2 den 20^{sten}: Januarij⁹³¹: 1642.

Es gibt viel irresolutiones⁹³², weil man nicht gewiß weiß, woher, vndt wohin, der Ertzhertzogk⁹³³ marchiret, wiewol männiglich darvor helt, das häuptquartier⁹³⁴ seye zu Güsten⁹³⁵. <Manßfeldt⁹³⁶ helt sich noch.>

Die marche⁹³⁷ gehet eilends fortt. Theilß berichten nun anders, als wehren Ihre *Durchlaucht* zu Kochstedt⁹³⁸ gelegen, andere: Sie würden heütte zu Güsten Stille liegen.

[[145v]]

Il semble, qu'il y a des gens en ce pays⁹³⁹, lesquels empeschent nostre entreveuë & conference, tant qu'ils peuvent. Dieu leur pardonne, ceste malveillance, envie, & jalousie.⁹⁴⁰

On ne rend tout confüs, par tant de divers avis.⁹⁴¹ Jch habe endlich Tobias Steffek⁹⁴² hin nach Güsten⁹⁴³ geschicktt, den warheitsgrundt zu erforschen, vndt obs Archiducj⁹⁴⁴ gelegen, mich itzt in der marche⁹⁴⁵, oder alia vice⁹⁴⁶ zu hören, daß mir dann, der Graf von Harrach⁹⁴⁷, wirdt andeütten.

925 Latdorf.

926 Merodebruder: Soldat, der sich heimlich aufs Plündern verlegt.

927 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

928 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

929 Bernburg.

930 Liberei: *Livrée*, Kleidung für Bedienstete.

931 *Übersetzung*: "des Januars"

932 *Übersetzung*: "Unschlüssigkeiten"

933 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

934 "häupt4:tier" steht im Original für "häuptquartier".

935 Güsten.

936 Mansfeld.

937 *Übersetzung*: "Marsch"

938 Cochstedt.

939 Anhalt, Fürstentum.

940 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es in diesem Land Leute gibt, welche unsere Unterredung und Besprechung so viel verhindern, wie sie können. Gott vergebe ihnen diese Feindseligkeit, Missgunst und [diesen] Neid."

941 *Übersetzung*: "Man macht mich ganz wirr durch so viele verschiedene Nachrichten."

942 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

943 Güsten.

944 *Übersetzung*: "dem Erzherzog"

945 *Übersetzung*: "Marsch"

Wann nur die partien⁹⁴⁸ gedachten Tobias nicht absetzten, dann Sie heütte sehr stargk gehen, diß: vndt Jenseyts der Sahle⁹⁴⁹, haben Roschwitz⁹⁵⁰ vndt andere meine vndt meiner vasallen dörfer, scharf mitgenommen vndt außgeplündert.

Nachmittags, habe ich mich resolvirt⁹⁵¹, zum Ertzhertzogk Leopoldo Wilhelmo, nacher Güsten zu raysen, habe Geörg hauboldt von Einsidel⁹⁵², halcken⁹⁵³, Caspar Pfawen⁹⁵⁴, Rindorfen⁹⁵⁵, Rittmeister Banse⁹⁵⁶, vndt andere gute leütte bey mir gehabt,

Der Ertzhertzog, hat diese visite⁹⁵⁷ sehr wol aufg[e]nommen, mich erstlich in ein losament⁹⁵⁸ [[146r]] führen, durch herrn Graf Kollnitzsch⁹⁵⁹ willkommen heißen, vndt hernacher in der leibkutzschen einholen laßen, auch mich an der Stiege empfangen, die Oberstelle⁹⁶⁰ vnderschiedlich mal anpräsentiret, mich zu sich sitzen laßen, vndt gar freündtlich, höflich, vndt vernünftigt, mit mir ein gutes stündlein, conversirt, auch im hinaußgehen, <wieder> J biß an die Stiege, begleitet.

Es war auch Piccolominj⁹⁶¹, in der Anticamera⁹⁶² welchen ich angesprochen, so viel die kürtze der zeitt, vndt gelegenheitt, es fügen wollen.

Der Ertzhertzog⁹⁶³, will Morgen mit dem Frühesten aufbrechen, gehet gerade auf den Feindt⁹⁶⁴ zu, den er an der Aller⁹⁶⁵, anzutreffen vermeint.

Er hat 10 mille⁹⁶⁶ pferde vndt 6 oder 8 mille⁹⁶⁷ Mann, fußvolcks⁹⁶⁸, die Schweden aber, 6000 pferde vndt 4000 zu fuß. Jhre häupter seindt kranck.

Er lobte den vorigen König jn Schweden⁹⁶⁹, fragte, ob ich wehre bey ihm gewesen, vndt wo? Jch sagte ihm die circumstantias⁹⁷⁰ zu halle⁹⁷¹, die minas⁹⁷², den raht des Tilly⁹⁷³, vndt

946 *Übersetzung*: "an anderer Stelle"

947 Harrach, Otto Friedrich, Graf von (1610-1648).

948 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

949 Saale, Fluss.

950 Roschwitz.

951 resolviren: entschließen, beschließen.

952 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

953 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

954 Pfau, Kaspar (1596-1658).

955 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

956 Banse, Rudolf (1618-1673).

957 *Übersetzung*: "Besuch"

958 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

959 Kollonitsch, Maximilian Ernst, Graf von (1618-1643).

960 Oberstelle: erste Stelle, Vortritt.

961 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

962 *Übersetzung*: "Vorzimmer"

963 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

964 Schweden, Königreich.

965 Aller, Fluss.

966 *Übersetzung*: "tausend"

967 *Übersetzung*: "tausend"

968 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

969 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

vnsern vorgänger. *et cetera* [[146v]] Er⁹⁷⁴ beklagte aber daß die Schweden⁹⁷⁵ die Fürsten, so duriter⁹⁷⁶ tractirten⁹⁷⁷, vnd keine gradus⁹⁷⁸ groß achteten. Beklagte auch meine erlittene ruin, vnd landesverderben, in Jhrer Mayestät⁹⁷⁹ trewen bestendigen devotion. Macht gute sperantz⁹⁸⁰ zum friede. Wüntzschte vnd vertröstete mir Gottes segen. Offerirte sich sehr mir zu helfen. hofte mir in kurtzem, eine Victoria⁹⁸¹ zu avisiren, vndt den friede dadurch zu befördern. Verlangte den krieg wieder den Türgken⁹⁸², ob schon das Reich⁹⁸³ enervirt, vndt also <(>>wie itzt,<)> nicht führen köndte. Fragte nach Tilly⁹⁸⁴ vnd Fridlandt⁹⁸⁵, wie sie sich gehalten, vndt daß Sie beßere zeitten gehabt, dieser doch wol auß Neid, lender verderben. Er der Ertzherzog, hette Meinem bruder Fürst Friedrich⁹⁸⁶ den Kayserlichen perdon⁹⁸⁷ geschickt, wann er sich nur accommodiren⁹⁸⁸ würde. Jch köndte nicht vnbeandt in Oesterreich⁹⁸⁹ raysen, weil ich so oft darinnen gewesen. Der Kayser wollte, das gesampte hauß Lünenburg⁹⁹⁰ sollte sich accommodiren nicht einseitig. Er kennete numehr <fast> alle Fürsten von Anhalt⁹⁹¹, lobte den Allten Fürst Augustum⁹⁹² sehr. Gab mir recht, in puncto⁹⁹³ des Römerzuges⁹⁹⁴, & moderationis⁹⁹⁵. Will anderwerts, jntercediren. Conversirte wol, vndt gern, daß ich fast abrumpiren⁹⁹⁶ mußte.

Nahm abschied von Jhrer Liebden vndt Durchlaucht[,] vom Graf von harrach⁹⁹⁷, Grafen von Athemis⁹⁹⁸, Grafen von Kollnitzsch⁹⁹⁹, vndt andern zog wieder nach Bernburg¹⁰⁰⁰ im finstern.

970 Übersetzung: "Umstände"

971 Halle (Saale).

972 Übersetzung: "Drohungen"

973 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

974 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

975 Schweden, Königreich.

976 Übersetzung: "hart"

977 tractiren: behandeln.

978 Übersetzung: "Ränge"

979 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

980 Speranz: Hoffnung.

981 Übersetzung: "Sieg"

982 Osmanisches Reich.

983 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

984 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

985 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

986 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

987 Übersetzung: "Vergebung"

988 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

989 Österreich, Erzherzogtum.

990 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

991 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

992 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

993 Übersetzung: "hinsichtlich"

994 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

995 Übersetzung: "und der Ermäßigung"

996 abrumpiren: abrechnen.

997 Harrach, Otto Friedrich, Graf von (1610-1648).

[[147r]]

Ein Mußcketirer, gab bey Ilverstedt¹⁰⁰¹ vnbesonnener trunckener weyse fewer, auf vnserer Reütter, einen, doch Gott lob, ohne schaden.

Jch wurde auch in der vberfahrt, also im finstern zimlich mit der kleinen Fehre den Strom¹⁰⁰² hinundter getrieben, biß wir vnß erholten.

Dem Piccolomini¹⁰⁰³ auf begehren general Commissarij¹⁰⁰⁴ Reiche¹⁰⁰⁵, ist geschickt worden ein wagen mitt haber, vnd ein Fuder¹⁰⁰⁶ bier, weil man keine andere Victualien bekommen können in Bernburg¹⁰⁰⁷.

Fürst Augustus¹⁰⁰⁸ hat heütte zu Mittage, neben dem kleinen vetter Immanuel¹⁰⁰⁹, mitt dem Ertzhertzog¹⁰¹⁰, malzeit gehalten.

general Wahl¹⁰¹¹ ist mit der Bayrischen¹⁰¹² armèe, vber den hartz¹⁰¹³ gegangen.

Der Piccolominj Obrist Wachmeister der Cavallier Tempj¹⁰¹⁴, ist heütte zu hoym¹⁰¹⁵ vber nacht gelegen.

Gestern ist der Ertzhertzog zu Güsten¹⁰¹⁶ ankommen, heütte hat er einen RastTag gehalten, besorget¹⁰¹⁷ sich wegen des Regens, mitt den Stügken¹⁰¹⁸ vbel fortzukommen, wie er gegen mir gedachte.

21. Januar 1642

[[147v]]

<☞ den 21. Januarij¹⁰¹⁹: 1642.>

998 Attems, Maximilian Hermann, Graf von (1598-1665).

999 Kollonitsch, Maximilian Ernst, Graf von (1618-1643).

1000 Bernburg.

1001 Ilberstedt.

1002 Saale, Fluss.

1003 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1004 *Übersetzung*: "Kommissars"

1005 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

1006 Fuder: Raum- und Hohlmaß.

1007 Bernburg.

1008 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1009 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

1010 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1011 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

1012 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1013 Harz.

1014 Tempj, Francesco.

1015 Hoym.

1016 Güsten.

1017 besorgen: befürchten, fürchten.

1018 Stück: Geschütz.

1019 *Übersetzung*: "des Januars"

Gestern sagte auch der Ertzhertzogk¹⁰²⁰, der Graf von Alheim¹⁰²¹, (so mich mitt in seinen orden¹⁰²² bringen wollen) hette es mit dem Türkenzuge wol gut gemeinet, er wehre aber zu schwach gewesen, alleine eine solche last auf sich zu nehmen. Die intention wehre wol gut gewesen. Meinte sonst auch, wann die vires¹⁰²³ der Christen wormitt sie sich also selbst consumirten¹⁰²⁴ wieder den Türkken¹⁰²⁵ angewendet worden wehren, Sie würden schon zu Constantinopel¹⁰²⁶ sein. Jtzt wehre krieg vberall, in Deützsclandt¹⁰²⁷, Spannien¹⁰²⁸, Jtalien¹⁰²⁹, Niederlandt¹⁰³⁰, Engellandt¹⁰³¹, Schottlandt¹⁰³², Jrrlandt¹⁰³³, vndt kröche¹⁰³⁴ der krieg vmb sich, wie ein lauffendes Feuer.

Jch hette den Römerzug¹⁰³⁵ wol doppelt, ia wol zwölf mal<monat> vber daß gegeben, also daß mir die <Kayserliche¹⁰³⁶> assignation¹⁰³⁷ oder moderation¹⁰³⁸ wenig helfen würde. Wollte aber, in optima forma¹⁰³⁹, vor mich jntercediren.

J'ay escrit a *Son Altesse* Archidücale et a Piccolominj¹⁰⁴⁰ ¹⁰⁴¹.

Die 4 Rittmeister, so gestern den gantzen Tag, auf meinen dörfen gelegen, vndt schaden gethan, kommen heütte herein, beschwehren si[ch] selber das sie so lange liegen müßen, wollten [[148r]] lieber ihre quartier im Deßawischen¹⁰⁴², Cöthnischen¹⁰⁴³, vndt Zerbst[isch]en antheil¹⁰⁴⁴ beziehen,

1020 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1021 Althan(n), Michael Adolf, Graf von (1574-1636).

1022 *Communio Hierarchiae Plenitudinis Aetatis Jesu* (pro Redemptione Captivorum): Im Oktober 1622 durch den Grafen Michael Adolf von Althan(n) (1574-1636) zur Befreiung aller von den Osmanen beherrschten und versklavten Christen gegründeter "Nebenorden" der Christlichen Miliz (*Ordo Militiae Christianae* = *Ordre de la Milice Chrétienne*), deren deutsch-polnisch-ungarischen Zweig er faktisch bruchlos ersetzte; für diese Mitteilung danken wir Herrn PD Dr. Magnus Ressel (Frankfurt/Main).

1023 *Übersetzung*: "Kräfte"

1024 *consumiren*: verzehren.

1025 Osmanisches Reich.

1026 Konstantinopel (Istanbul).

1027 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1028 Spanien, Königreich.

1029 Italien.

1030 Niederlande (beide Teile).

1031 England, Königreich.

1032 Schottland, Königreich.

1033 Irland, Königreich.

1034 Hier: krieche.

1035 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

1036 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1037 *Assignation*: Quartierzuweisung.

1038 *Moderation*: Minderung, (mäßige) Abänderung.

1039 *Übersetzung*: "in der besten Form"

1040 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1041 *Übersetzung*: "Ich habe an Ihre Erzherzogliche Hoheit und an Piccolimini geschrieben."

1042 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

1043 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1044 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

warten zwar auf des *Piccolominj*¹⁰⁴⁵ *Rittmeister* vndt *Obrist Wachmeister Tempj*¹⁰⁴⁶, er bleibt aber lange außen vndt logirt zu heim¹⁰⁴⁷. Sie haben diese Nacht 100 Mann vor Zeptzig¹⁰⁴⁸ gestellt, ~~welche~~<es wehre> daß Forwergk sonst geplündert worden, trawen sichs, da es länger wehret, nicht zu erhallten, vndt haben in den dörfern, nicht zu leben, Tragen auch die wohnungen ab, zun wachtfewern.

Tobias¹⁰⁴⁹ den ich gestern <selb ander>, auf gegebene vertröstung zurück¹⁰⁵⁰ gelaßen, ist re infecta¹⁰⁵¹ von den Erzherzoglichen¹⁰⁵² zurück¹⁰⁵³ geschickt worden. Jch habe Kersten¹⁰⁵⁴, selb ander wieder hingeschickt, vndt den 4 *Rittmeistern*, ordre¹⁰⁵⁵ gegeben, nacher Deßaw¹⁰⁵⁶ vndt Cöhten¹⁰⁵⁷ zu marchiren. Interim¹⁰⁵⁸ ist der *Piccolominische Obrist Wachmeister Tempj* von heim ankommen, ihnen zu commandiren vndt sie zu vertheilen.

heü[te] wirdt Erdtmann Gideon¹⁰⁵⁹ mein itziger elltister Sohn, zehen Jahr altt, Gott wolle ihn zu seinen Ehren vndt vnserer freude, segenen, stärgken, vndt vndt¹⁰⁶⁰ erhallten.

[[148v]]

Den 20 *Salva Guardia*¹⁰⁶¹ *Reütern* vom *Piccolominj*¹⁰⁶², habe ich auch ordre¹⁰⁶³ gegeben, fortzuwandern. Sie haben ihre eigene Marcketenter, so alhier zu Bernburg¹⁰⁶⁴, auß: vndt eingefahren, fleißig geschätzt¹⁰⁶⁵, vndt ihre wirtt, auch weydlich mittgenommen, vndt sich wol tractjren¹⁰⁶⁶ laßen. Sonst aber ihre anbefohlene wachtt versehen.

Tempj¹⁰⁶⁷ hat sich bey mir, anmelden laßen, Jst aber spähte zu mir kommen. Er heißt Francisco, ein Cavaglier¹⁰⁶⁸ oder Ritter von¹⁰⁶⁹ hat mir eher, alß allen andern, sein schreiben, an vns ins

1045 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1046 Tempj, Francesco.

1047 Hoym.

1048 Zepzig.

1049 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1050 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1051 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

1052 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1053 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1054 Leonhardt, Christian.

1055 *Übersetzung*: "Befehl"

1056 Dessau (Dessau-Roßlau).

1057 Köthen.

1058 *Übersetzung*: "Unterdessen"

1059 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

1060 Wortwiederholung von "vndt" ist zu streichen.

1061 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

1062 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1063 *Übersetzung*: "Befehl"

1064 Bernburg.

1065 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

1066 tractiren: bewirten.

1067 Tempj, Francesco.

1068 *Übersetzung*: "Edelmann"

1069 Dahinter hat Christian II. eine Lücke gelassen, in die er wahrscheinlich den Namen des Ritterordens nachtragen wollte.

gesampt¹⁰⁷⁰, vom Piccolominj haltende, zu erbrechen, gegeben, vndt gar höflich, wegen eintheilung der völcker¹⁰⁷¹, tractirt¹⁰⁷². Er commandirt die völcker alle. Soll aber baldt mitt der leibguardy, krancken, vndt beschädigten, nacher Zerbst¹⁰⁷³, sich zu remontiren¹⁰⁷⁴, dieweil solche vbel fortzubringen, da die armée an itzo, gegen den feindt¹⁰⁷⁵ gehet. Er will auf Staßfurt¹⁰⁷⁶, von Güsten¹⁰⁷⁷ auß, von dannen nacher Barby¹⁰⁷⁸, daselbst vber die Elbe¹⁰⁷⁹, nacher Zerbst, hat 150 Mann, mehrentheilß dismantirt¹⁰⁸⁰ bey sich, vnd commandirt auch vber die Croachten. [[149r]] Er¹⁰⁸¹ kömbt heütte von Gatersleben¹⁰⁸². Zu hoym¹⁰⁸³ ist der Oberste Gaihing¹⁰⁸⁴ gelegen, ein Bayrischer¹⁰⁸⁵. Das schreiben war auch an Meinen Bruder Fürst Friedrich¹⁰⁸⁶ mitt adressiret, also daß er wieder, vor einen Reichsfürsten, erkandt wirdt.

Diesen abendt haben die Crabahten¹⁰⁸⁷ in der Schencke tumultuirt¹⁰⁸⁸, <darüber <ihrer> einer, von meinen Mußketiren, gehawen, vnd in die Thorstube gebracht worden.>

22. Januar 1642

ᵝ den 22. Januarij¹⁰⁸⁹: 1642.

Nach Ballenstedt¹⁰⁹⁰ bin ich geritten, mitt Caspar [P]fawen¹⁰⁹¹ vndt Rindtorf¹⁰⁹² ein pferde oder 8 vndt 3 Croachten, haben Gott lob bey itziger vnsicherheit keine partien¹⁰⁹³, außer Fußvolck¹⁰⁹⁴

1070 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1071 Volk: Truppen.

1072 tractiren: (ver)handeln.

1073 Zerbst.

1074 remontiren: wieder ausrüsten, wieder bewaffnen.

1075 Schweden, Königreich.

1076 Staßfurt.

1077 Güsten.

1078 Barby.

1079 Elbe (Labe), Fluss.

1080 dismantiren: abrüsten, entwaffnen.

1081 Tempi, Francesco.

1082 Gatersleben.

1083 Hoym.

1084 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

1085 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1086 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1087 Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1088 tumultuiren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmern.

1089 *Übersetzung*: "des Januars"

1090 Ballenstedt.

1091 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1092 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1093 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1094 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

angetroffen. Zu *Ballenstedt* fande ich alles in confusion, weil alles volck¹⁰⁹⁵ hinauf geflehnet¹⁰⁹⁶, in dem der Oberste Koch¹⁰⁹⁷ mitt seinem Regiment zu Fuß anzog, quartier im flegken nahm, vndt nacher Manßfeldt¹⁰⁹⁸ wollte.

23. Januar 1642

☉ den 23. Januarij¹⁰⁹⁹.

In die predigt vfm hause *Ballenstedt*¹¹⁰⁰ 2 mahl: vormittags predigte herr Plato¹¹⁰¹, welchen ich auch nebst dem Amtmann¹¹⁰² zur Mahlzeit behallten, Nachmittags der Diaconus¹¹⁰³ Jahn¹¹⁰⁴, den ich gleichsfaß die abendmahlzeit, mittgetheilet¹¹⁰⁵.

Obrist Druckmüller¹¹⁰⁶, ist mir zu ehren vorüber passirt [[149v]] mitt 400 pferden von hatzgeroda¹¹⁰⁷ [!] kommende, vndt nacher *Ballenstedt*¹¹⁰⁸ zwar, ordre¹¹⁰⁹ habende. Obrist Koch¹¹¹⁰ hat sich auch gar wol gehalten, wiewol er den Obrist leutnant Nawmann¹¹¹¹, bey sich gehabt, so ich erst hernacher erfahren.

Avis¹¹¹²: daß Manßfeldt¹¹¹³ von Schwedischen¹¹¹⁴ entsetzt werden wollen, die Kayserlichen¹¹¹⁵ aber hetten den securß¹¹¹⁶ zurück¹¹¹⁷ geschlagen.

Avis¹¹¹⁸: daß der Obrist Geihling¹¹¹⁹, (welcher das *Amt Ballenstedt*¹¹²⁰ so sehr mittgenommen,) abermal diese Nacht zu hoym¹¹²¹ logiret mit seinem Regiment, vndt alles fertig gemacht.

1095 Volk: Truppen.

1096 flehnen: flüchten, in Sicherheit bringen.

1097 Koch, Curt (gest. 1642).

1098 Mansfeld.

1099 *Übersetzung*: "des Januars"

1100 *Ballenstedt*.

1101 Plato, Joachim (1590-1659).

1102 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1103 *Übersetzung*: "Diakon"

1104 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

1105 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.

1106 Druckmüller von Mühlburg, Georg (1595-1659).

1107 Harzgerode.

1108 *Ballenstedt*.

1109 *Übersetzung*: "Befehl"

1110 Koch, Curt (gest. 1642).

1111 Naumann, Lorenz.

1112 *Übersetzung*: "Nachricht"

1113 Mansfeld.

1114 Schweden, Königreich.

1115 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1116 Secours: Entsatz, Hilfe.

1117 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1118 *Übersetzung*: "Nachricht"

1119 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph (1604-1650).

1120 *Ballenstedt(-Hoym)*, Amt.

Jch habe nach Bellicis, Oeconomicis¹¹²², vndt Polizeysachen¹¹²³ die beampten examiniret¹¹²⁴, weil ich fast in 2 iahren nicht alhier gewesen, vnd an itzo vhrplötzlich, vber sie kommen.

Meine leütte haben kein wildprett antreffen können, wegen der Wölfe vndt des bösen windigen wetters. Die Wölfe haben viel Rehe zerrißen vndt aufgefreßen.

24. Januar 1642

[[150r]]

» den 24. Januarij¹¹²⁵: 1642.

Der stargke wind continuiert¹¹²⁶. Doch hat der Forster einen Rehebock geschossen.

Jch habe die gebewde, kornbödem[!], pferde, vndt anders in der Oeconomy besehen.
wochen:

3 oder 4

ist noch weitzen <vorrath: 5 {Wispel}>, vnd
rogken <vorrath: 6 {Wispel}> zu dreschen.

1

erbsen, vorraht — 2½ {Wispel}

6 oder 7

gersten. — — 10 {Wispel} 1½ Sechzig¹¹²⁷.

3

haber. vorrath: 12 {Wispel} 30 {Schock}

Jch habe 2 {Wispel} weitzen, nacher hatzgeroda¹¹²⁸ [!] verhandeln laßen, ieden zu 28 {Thaler} vorn
rogken, offeriren sie 27 {Thaler}

Er¹¹²⁹ Plato¹¹³⁰ zu Mittage mein gast, ohne die Ordinarij¹¹³¹, alß Pfaw¹¹³², Rindorf¹¹³³, vndt
Amptmann¹¹³⁴.

Pfarrer von heim¹¹³⁵, Splitthuet¹¹³⁶, war Nachmittags bey mir.

Viel supplicationes¹¹³⁷ vndt querelen bekommen.

1121 Hoym.

1122 *Übersetzung*: "Kriegssachen, Wirtschaftssachen"

1123 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

1124 examiniren: ausfragen.

1125 *Übersetzung*: "des Januars"

1126 continuiere(n): (an)dauern.

1127 Sechziger: Stückmaß.

1128 Harzgerode.

1129 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1130 Plato, Joachim (1590-1659).

1131 *Übersetzung*: "gewöhnlichen [Essensgäste]"

1132 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1133 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1134 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1135 Hoym.

1136 Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

1137 *Übersetzung*: "Bittschriften"

Einen gelben Pollnischen klepper vom Sebastian Jahns¹¹³⁸, vmb 50 {Thaler} erkaufft.

Freyberg¹¹³⁹ war auch bey mir.

Postea Reinhardus^{1140 1141} pfarrer zu Radischleben¹¹⁴².

Postea¹¹⁴³ <herr> Geysel¹¹⁴⁴ Pfarrer zu Opperoda¹¹⁴⁵. Diesem guten allten, habe ich den Schulmeister dienst zu Padeborn¹¹⁴⁶ zugeleget.

25. Januar 1642

[[150v]]

σ den 25. Januarij¹¹⁴⁷: 1642. Paulj bekehrung¹¹⁴⁸.

Ein erschröcklicher grawsamer Sturmwindt diese Nacht, vndt Tag, alhier zu Ballenstedt¹¹⁴⁹ gewesen, also daß ich nicht fortraysen können, wegen des Schlach<k>ichten¹¹⁵⁰ wetters vndt windes. Dörfte es etwas portendiren¹¹⁵¹. Sonst hat er mir an gebewden schaden gethan.

Avis¹¹⁵² von Stollberg¹¹⁵³, daß Lamboy¹¹⁵⁴, von den Weymarischen¹¹⁵⁵ geschlagen worden, vndt nebenst 13 Obersten gefangen seye, sed non credo¹¹⁵⁶.

Ern¹¹⁵⁷ Platonem¹¹⁵⁸ abermal zu gaste gehabt, auf eine weinmalzeit, weil wir newlichst nur bier bekommen können.

Jns feldt spatziret, vndt in garten.

Allerley angeordnet in der haußhaltung.

1138 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

1139 Freyberg, Albrecht.

1140 Reinhardt, Martin (1605-1662).

1141 *Übersetzung*: "Später Reinhardt"

1142 Radisleben.

1143 *Übersetzung*: "Später"

1144 Geisel, Abraham (ca. 1581-1642).

1145 Opperode.

1146 Badeborn.

1147 *Übersetzung*: "des Januars"

1148 Tag Pauli Bekehrung: Gedenktag an die Bekehrung des Apostels Paulus (25. Januar).

1149 Ballenstedt.

1150 schlackicht: nass, regnerisch.

1151 portendiren: ankündigen, prophezeien.

1152 *Übersetzung*: "Nachricht"

1153 Stolberg (Harz).

1154 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1155 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1156 *Übersetzung*: "aber ich glaube das nicht"

1157 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1158 Plato, Joachim (1590-1659).

<heütte gilt der Rogken 30 {Thaler} zu Ballenstedt[.]>

26. Januar 1642

☿ den 26. Januarij anno¹¹⁵⁹ 1642.

{Meilen}

Von Ballenstedt¹¹⁶⁰ in Gottes Nahmen, fort, 5
nacher Bernburgk¹¹⁶¹ der Amtmann¹¹⁶² zog auch
mitt, vndt 10 Crabahten¹¹⁶³ zu Roß, 2 zu fuß.

[[151r]]

Der wind wehet zwar noch stargk, aber nit grawsam, als gestern.

Vor Ascherbleben¹¹⁶⁴ lag ein Regiment zu Fuß, welches vor Manßfeldt¹¹⁶⁵ Abgelöset worden.

Zu Bernburg¹¹⁶⁶ ordinirt¹¹⁶⁷ ich Caspar Pfau¹¹⁶⁸ legation nacher Deßaw¹¹⁶⁹, auf des allten
Knochen¹¹⁷⁰ sepultur¹¹⁷¹, bekahm viel Neu Jahrs schreiben vom hause Saxen Weymar¹¹⁷², vndt auß
hollstein¹¹⁷³. Jtem¹¹⁷⁴: vom Landgraf Herman¹¹⁷⁵, der mir seine heyrath mitt Frewlein Cunigunda
Juliana¹¹⁷⁶ notificirte, Jtem¹¹⁷⁷: vom Ertzhertzogk¹¹⁷⁸ vndt Piccolominj¹¹⁷⁹ sehr en bons termes¹¹⁸⁰.

Avis¹¹⁸¹ von halberstadt¹¹⁸², daß Lamboy¹¹⁸³, am Rhein¹¹⁸⁴ geschlagen, von den conjungirten¹¹⁸⁵
Weymarischen¹¹⁸⁶, Frantzosen¹¹⁸⁷, vndt Heßischen¹¹⁸⁸, 13 Obersten wehren geblieben, 7 gefangen,

1159 *Übersetzung*: "des Januars im Jahr"

1160 Ballenstedt.

1161 Bernburg.

1162 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

1163 Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1164 Aschersleben.

1165 Mansfeld.

1166 Bernburg.

1167 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

1168 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1169 Dessau (Dessau-Roßlau).

1170 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1171 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

1172 Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

1173 Holstein, Herzogtum.

1174 *Übersetzung*: "Ebenso"

1175 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

1176 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

1177 *Übersetzung*: "ebenso"

1178 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1179 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1180 *Übersetzung*: "in guten Worten"

1181 *Übersetzung*: "Nachricht"

1182 Halberstadt.

1183 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

darundter Lamboy selber, Beeck¹¹⁸⁹ vndt Mercy¹¹⁹⁰, 3 generalspersonen. etcetera Die zeitt wirdt es klahr machen.

Schreiben von Wien¹¹⁹¹, vom Johann Löw¹¹⁹² vndt vom herrn von Roggendorf¹¹⁹³ [,] Jtem¹¹⁹⁴: vom vetter Fürst Georg Aribert¹¹⁹⁵, in der Mecklenburgischen¹¹⁹⁶ sache.

Allerley befehliche zu Ballenstedt¹¹⁹⁷ außgelaßen.

27. Januar 1642

[[151v]]

den 27^{sten}: Januarij¹¹⁹⁸: 1642.

Allerley verdrießligkeiten, wegen der accisen, vndt sonsten gehabt, wie es im lande¹¹⁹⁹ pflaget herzugehen.

Die avisen¹²⁰⁰ geben:

Daß die rebellion in Irrelandt¹²⁰¹, sehr heftig seye, vndt vnmenschliche proceduren darinnen vorgehen, Sie hetten auch Dublin¹²⁰² belägert.

Jtem¹²⁰³: daß des Lamboy¹²⁰⁴ niederlage, gewiß seye.

Jtem¹²⁰⁵: das der allte hertzogk von Süilly¹²⁰⁶, Maréchal de France^{1207 1208}, mein guter bekandter, vndt vnserer Religion zugethan, im 86. Jahr seines allters, mitt Todt abgangen. War ein verstendiger

1184 Rhein, Fluss.

1185 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

1186 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1187 Frankreich, Königreich.

1188 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1189 Beck, Johann von (1588-1648).

1190 Mercy, Franz von (1597-1645).

1191 Wien.

1192 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

1193 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

1194 *Übersetzung*: "ebenso"

1195 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

1196 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

1197 Ballenstedt.

1198 *Übersetzung*: "des Januars"

1199 Anhalt, Fürstentum.

1200 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1201 Irland, Königreich.

1202 Dublin.

1203 *Übersetzung*: "Ebenso"

1204 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1205 *Übersetzung*: "Ebenso"

1206 Béthune, Maximilien de (1559-1641).

1207 Frankreich, Königreich.

kluger herr, vom Henrico IV^{1208.1209} groß gehalten, vndt Meinem herrnvatter¹²¹⁰ Sehliger wol zugethan.

Jtem¹²¹¹: daß herzog Frantz Albrecht¹²¹², an seiner wunde genesen, vndt den Stallhanß¹²¹³ mit glücklichem progreß, fast gar auß Schlesien¹²¹⁴ getrieben.

[[152r]]

Der Leonhardt DorstenSohn¹²¹⁵, soll noch das podagra¹²¹⁶ gar stargk haben. *General Major Witteberg*¹²¹⁷ ein bein gebrochen, also das *general Major Königsmargk*¹²¹⁸ fast alleine die *Königlich Schwedische*¹²¹⁹ häuptarmèe in der Marck¹²²⁰ commendire.

Die Türckischen¹²²¹ fiedenstractaten¹²²² zu Wien¹²²³, vndt in Vngern¹²²⁴, gehen wol von statten, vndt sollen die Türckischen deputirten, dem Kayser¹²²⁵ vorgezeigt haben, alle die briefe, welche die Christliche vnchristen, an ihn geschrieben, vndt in wieder den Kayser, krieg zu führen, anhetzen wollen. <*general Major Erlach*¹²²⁶ hat hohentwiel¹²²⁷ endtsetzt.>

In Italien¹²²⁸, Spannen¹²²⁹, vndt Portugall¹²³⁰, ist noch alles in armis¹²³¹ so wol zu waßer, als zu lande.

Der Pabst¹²³² zu Rom¹²³³, macht Cardinäle auf anhalten Christlicher Könige, Theilet auch beneficia¹²³⁴ auß, wem er will.

1208 *Übersetzung*: "Marschall von Frankreich"

1209 Heinrich IV., König von Frankreich (1553-1610).

1210 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1211 *Übersetzung*: "Ebenso"

1212 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

1213 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

1214 Schlesien, Herzogtum.

1215 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1216 *Übersetzung*: "Fußgicht"

1217 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1218 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1219 Schweden, Königreich.

1220 Brandenburg, Markgrafschaft.

1221 Osmanisches Reich.

1222 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

1223 Wien.

1224 Ungarn, Königreich.

1225 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1226 Erlach, Johann Ludwig von (1595-1650).

1227 Hohentwiel, Festung.

1228 Italien.

1229 Spanien, Königreich.

1230 Portugal, Königreich.

1231 *Übersetzung*: "unter Waffen"

1232 Urban VIII., Papst (1568-1644).

1233 Rom (Roma).

1234 *Übersetzung*: "Lehen"

Es sollen durch vngewitter viel Schiffe in Engellandt¹²³⁵ vndt Niederlandt¹²³⁶ zugrunde gangen sein. Dörfte an itzo wieder geschehen. Die WestIndische compagnie¹²³⁷ hette die Insel Sankt Thomas¹²³⁸ erobert, Jtem¹²³⁹: das Königreich Angola¹²⁴⁰.

[[152v]]

Die 12 Croachten, so vom hartz¹²⁴¹ herundter kommen, denen hauptmann Börstel¹²⁴² eine recompens verheißen, die mich auch gestern convoyirt¹²⁴³, seindt fort nacher Zerbst¹²⁴⁴, vndt hat ihnen fast niemand nichts zu willen gewust, als daß ich ihnen Quartier¹²⁴⁵ geben laßen.

500 pferde liegen zu Ascherßleben¹²⁴⁶, zwey Regiment in halberstadt¹²⁴⁷, vndt es wirdt allenthalben vnsicher.

Rittmeister Panse¹²⁴⁸, jst heütte bey mir gewesen, mitt versicherung vom Ertzhertzog¹²⁴⁹, daß Jch sollte die Intercession¹²⁵⁰ an Kayserliche Mayestät¹²⁵¹ erlangen.

Jn Justitiensachen, vndt Oeconomicis¹²⁵² allerley zu thun gehabt, so wol mitt Bernburgk¹²⁵³, alß Ballenstedt¹²⁵⁴.

Enfleure de ma joue dü mal des dents.¹²⁵⁵

Mitt dem Major halcke¹²⁵⁶, in bellicis¹²⁵⁷ ordre¹²⁵⁸ zu geben gehabt.

Viel schreiben beantwortett, auf die post nacher Leipzig¹²⁵⁹ [.]

Der windt vndt vngewitter, ist heütte auch gar stargk gewesen.

1235 England, Königreich.

1236 Niederlande (beide Teile).

1237 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

1238 São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé).

1239 *Übersetzung*: "ebenso"

1240 Angola.

1241 Harz.

1242 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

1243 convoyiren: begleiten, geleiten.

1244 Zerbst.

1245 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

1246 Aschersleben.

1247 Halberstadt.

1248 Banse, Rudolf (1618-1673).

1249 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1250 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

1251 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1252 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

1253 Bernburg.

1254 Ballenstedt.

1255 *Übersetzung*: "Geschwulst meiner Wange von den Zahnschmerzen."

1256 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1257 *Übersetzung*: "in Kriegsangelegenheiten"

1258 *Übersetzung*: "Befehl"

1259 Leipzig.

28. Januar 1642

[[153r]]

☞ den 28. Januarij¹²⁶⁰: 1642.

Johann Janckowitz¹²⁶¹, der alhier¹²⁶² liegenden Crabahten¹²⁶³ Rittmeister, hat sich beschwehret, daß man den 3 Croahten, so mich nacher Ballenstedt¹²⁶⁴ convoyirt¹²⁶⁵, quartier gegeben, weil sie schon montirt¹²⁶⁶ wehren, vndt wer montirt ist, soll zum Regiment, damitt kan ich wol zu frieden seyn.

Allerley Justitiensachen vorgehabt, auch briefe expedirt, nacher Oesterreich¹²⁶⁷, vndt Mähren¹²⁶⁸.

Doctor Mechovius¹²⁶⁹, der Cammer Raht, ist mein gast zu Mittage gewesen, mitt deme ich auch deliberanda¹²⁷⁰ consultirt¹²⁷¹. *et cetera* <in Polizeysachen¹²⁷².>

29. Januar 1642

☞ den 29. Januarij¹²⁷³:

Den Stadtvogt¹²⁷⁴, habe ich bey mir gehabt, vndt allerley, in Justizien[-], vndt Oeconomysachen, ordinirt¹²⁷⁵.

Paulum Ludwig¹²⁷⁶ bey mir gehabt, in Megapolitanis^{1277 1278}.

1260 *Übersetzung*: "des Januars"

1261 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

1262 Bernburg.

1263 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

1264 Ballenstedt.

1265 convoyiren: begleiten, geleiten.

1266 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.

1267 Österreich, Erzherzogtum.

1268 Mähren, Markgrafschaft.

1269 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1270 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

1271 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1272 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

1273 *Übersetzung*: "des Januars"

1274 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

1275 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

1276 Ludwig, Paul (1603-1684).

1277 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

1278 *Übersetzung*: "in den mecklenburgischen Sachen"

Schöber von Werderßhausen¹²⁷⁹, tergiversirt¹²⁸⁰, weil er von seinen Edelleütten, gereizet wirdt, da er doch so solenniter¹²⁸¹ gut zu thun, promittirt¹²⁸², gehabt, vndt alles verschrieben¹²⁸³, die Mulctam¹²⁸⁴ zu geben.

[[153v]]

<[Marginalie:] Georg Reichardt> Bürgermeister Weylandt¹²⁸⁶ offerirt sich, mir <in die> 27 {Wispel} gersten, zu 28 {Thaler} zu versilbern, iedoch 8 {Wispel} rogken zu Deßaw¹²⁸⁷, darauf anzuweysen. Acht brawen thun 26 {Wispel} 16 {Scheffel} Den rogken schlägt er mir an, zu 20 {Thaler}

Jch bin heütte hinauß geritten, vndt habe den grawen wallachen, den Dietrichsteiner zum ersten mahl geritten, befinde ihn gelinde im Maul, das er ein gut reiten an sich hatt, sanfte vndt gewiß gehet, wol läuft, schön gewachßen ist, in seinem 6^{ten} Jahre, vndt keinen Mangel an sich hatt, alß daß er schew ist, vndt leder frißt, welche Mängel ihm noch wol zu vertreiben wehren. Gott gebe mir glück zu diesem häuptklepper, vndt bewahre ihn vor vnglück. Der bereütter¹²⁸⁸ hat den Jsabelle farben geritten, den ich newlich zu Ballenstedt erkaufft habe. Gott gehüte alle meine pferde, vor vnglück[.]

<[Marginalie:] Stadtvogt> Der Raht¹²⁹⁰ offerirt sich zu einer einfachen contribution. Thete Monatlich 19 {Thaler} damitt ein Jahr lang, vndt wo ferne die preßuren, nicht größer werden, noch ferrner zu continujren¹²⁹¹, Jtem¹²⁹²: 4 brawen zu vberlaßen, biß in 10.

30. Januar 1642

[[154r]]

⊙ den 30. Januarij¹²⁹³: 1642.

Jch habe Magister Saxen¹²⁹⁴ aufm Saal predigen laßen.

Extra: zu Mittage: halcke¹²⁹⁵, Erlach¹²⁹⁶, der hofprediger, vndt Amptmann¹²⁹⁷ von Ballenstedt¹²⁹⁸.

1279 Werdershausen.

1280 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

1281 *Übersetzung*: "feierlich"

1282 promittiren: versprechen, zusagen.

1283 verschreiben: schriftlich versichern.

1284 *Übersetzung*: "Strafe"

1286 Weyland, Johann (1601-1669).

1287 Dessau (Dessau-Roßlau).

1288 Weckerlin, Balthasar.

1290 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

1291 continuiren: (an)dauern.

1292 *Übersetzung*: "ebenso"

1293 *Übersetzung*: "des Januars"

1294 Sachse, David (1593-1645).

1295 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1296 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

1297 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

Jtzt kömbt ein Rittmeister von Tangermünde¹²⁹⁹ vom Erzherzog¹³⁰⁰, vom Obristen Wolframstorff¹³⁰¹, mitt 100 mundirtten¹³⁰², vndt dißmuntirtten¹³⁰³ Reüttern, mit paß, ihn wol zu hallten, vndt weiter zu gehen.

Avis¹³⁰⁴: daß die Kayserliche¹³⁰⁵ armèe bey Tangermünde, vor 3 tagen schon gestanden, vnd würden viel Schiffe zur schifbrücke hinundter geführet. General wachtmeister Sperreütter¹³⁰⁶, vndt General Wachmeister Königsmarck¹³⁰⁷ wehren 2 stunden lang hart an einander gewesen, da dann auf beyden theilen, viel volck¹³⁰⁸ geblieben, Jehner zwar hette endlich die Victory¹³⁰⁹ obtinirt¹³¹⁰, aber daß leben drüber, eingebüßet. Die Schwedischen¹³¹¹ sollen sich bey Soldtwedel¹³¹² verschantzen.

Dieses avisirt mir Caspar Pfau¹³¹³ welcher meine vndt meynigen stelle, auf der sepultur¹³¹⁴ des Marschall Knochs¹³¹⁵, Seligen zu Deßaw¹³¹⁶, vertreten. Præsident¹³¹⁷ ist vor Fürst Augustum¹³¹⁸ [,] Obrist Werder¹³¹⁹ vor Fürst Ludwigen¹³²⁰ gesandter gewesen. Fürst Johann Casimir¹³²¹ sein Sohn¹³²² vnd meine kinder¹³²³ seind persöhnlich mittgegangen. Cantzler Milagius¹³²⁴ vor Fürst Georg Ariberten¹³²⁵.

[[154v]]

1298 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1299 Tangermünde.

1300 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1301 Wolframsdorf, Rudolf Georg von.

1302 muntiren: ausrüsten, ausstaffieren.

1303 dismuntiren: abrüsten, entwaffnen, entkleiden.

1304 *Übersetzung*: "Nachricht"

1305 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1306 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

1307 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

1308 Volk: Truppen.

1309 Victorie: Sieg.

1310 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.

1311 Schweden, Königreich.

1312 Salzwedel.

1313 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1314 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

1315 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1316 Dessau (Dessau-Roßlau).

1317 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1318 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1319 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1320 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1321 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1322 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1323 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1324 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1325 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

Ein ander Bayrischer¹³²⁶ Rittmeister gehet hinüber. Bald kömbt noch ein anderer Rittmeister (Oberster Aßeburgk¹³²⁷ genandt) will vor sein geldt zehren, dem vorgeben nach.

Nachmittags, bin ich mitt den Schwestern¹³²⁸, in die kirche gefahren, des Diaconj^{1329 1330} predigt anzuhören.

Oberste Aßeburgk, hat berichtett, daß des Lamboy¹³³¹ Fußvolck¹³³² mehrentheilß drauf gegangen, die Reüttereÿ aber, sich salviret¹³³³ hette, vndt würde diese schahrte, numehr durch Newe werbungen, in Bayern, Böhmen¹³³⁴, vndt Oesterreich¹³³⁵, wieder außgewezet. Der friede mitt dem Türcken¹³³⁶, soll gar gewiß sein geschlossen sein.

31. Januar 1642

» den 31^{sten}: Januarij¹³³⁷: 1642.

Die Kindesblattern, regieren numehr vorm berge¹³³⁸ gar starck, da sie zuvor in der Stadt¹³³⁹ grassiret. Gott bewahre einem ieglichen, seine kinder, vndt waß ihm lieb ist.

Newe Postulata¹³⁴⁰ vom Tempj¹³⁴¹.

Schreiben vom Johann Löw¹³⁴² wegen der collecten.

Die *Leipziger*¹³⁴³ avisen¹³⁴⁴ bringen mitt: daß der Graf Johann Ernst von hanaw Schwartzenfelf¹³⁴⁵, welcher newlichst [[155r]] allererst die succeßion der grafschafft hanaw¹³⁴⁶, ererbet, an den Kindesblattern gestorben. Jst wol zu bedawren.

1326 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1327 Asseburg, Ludwig d. J. von der (1583-1669).

1328 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

1329 Jahn, Christoph (1) (ca. 1581-1649).

1330 *Übersetzung*: "Diakons"

1331 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1332 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

1333 salviren: retten.

1334 Böhmen, Königreich.

1335 Österreich, Erzherzogtum.

1336 Osmanisches Reich.

1337 *Übersetzung*: "des Januars"

1338 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1339 Bernburg, Talstadt.

1340 *Übersetzung*: "Forderungen"

1341 Tempj, Francesco.

1342 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

1343 Leipzig.

1344 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1345 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642).

1346 Hanau-Münzenberg, Grafschaft.

Item¹³⁴⁷: die Lamboysche¹³⁴⁸ Niederlage wehre gewiß, er wehre zweymal geschossen, vnd gefangen, wehre in der landwehre¹³⁴⁹ angegriffen worden, vndt ob er schon die Weymarischen¹³⁵⁰ vnd Frantzosen¹³⁵¹, etzliche Mahl repoussirt¹³⁵², hetten sie doch endlich die Schlagbawme par force¹³⁵³ aufgehawen, die retranchementen¹³⁵⁴ vberstiegen, vndt in die 1500 Mann niedergeleget, auch fast alle Obersten gefangen, oder erleget. Darauf die fliehende Reütterey ruiniret, vndt die Stadt Neuß¹³⁵⁵ belägert, auch andere kleine plätze eingenommen. Der Churfürst von Cölln¹³⁵⁶, hette sich in Cöln¹³⁵⁷ retiriret. hatzfeldt¹³⁵⁸ würde sich auch zusammen ziehen. Die Chur Bayerische¹³⁵⁹ armée sollten so baldt sie alhier zu lande¹³⁶⁰ die Schweden¹³⁶¹ fortgetrieben, dorthin an Rhein¹³⁶² marchiren, den hatzfeldt zu verstärken.

Die Jrländer¹³⁶³ sollten Dublyn¹³⁶⁴ erobert, vndt Engelländische¹³⁶⁵ armée geschlagen haben, auch vner [[155v]] hörte grawsahme Tiranney verüben, vndt darinnen, von Duynkirchen¹³⁶⁶ auß, mitt munition[,] proviant, vndt volck¹³⁶⁷, gestärket werden. Gott stewre allem bösem vornehmen.

König in Frankreich¹³⁶⁸ ist wieder gesundt, will in Catalonien¹³⁶⁹ ziehen, auf das vorjahr.

Die restitution der pfaltz¹³⁷⁰, wirdt itzt nicht so sehr difficultiret¹³⁷¹, alß daß, daß der Churfürst von Bayern¹³⁷², vndt König in Spannen¹³⁷³, anderwärts res satisfaction haben wollen.

1347 *Übersetzung*: "Ebenso"

1348 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

1349 Landwehr: Schutz- und Verteidigungsanlage unterschiedlicher Art (z. B. Erdwall, Graben, Damm oder Mauerbefestigung) gegen militärische Angriffe oder Überfälle, auch Damm gegen Überschwemmung.

1350 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1351 Frankreich, Königreich.

1352 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

1353 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

1354 Retrenchement: Verschanzung.

1355 Neuss.

1356 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

1357 Köln.

1358 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1359 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1360 Anhalt, Fürstentum.

1361 Schweden, Königreich.

1362 Rhein, Fluss.

1363 Irland, Königreich.

1364 Dublin.

1365 England, Königreich.

1366 Duinkerke (Dunkerque, Düinkerchen).

1367 Volk: Truppen.

1368 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

1369 Katalonien, Fürstentum.

1370 Pfalz, Kurfürstentum.

1371 difficultiren: erschweren.

1372 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1373 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

Stallhanß¹³⁷⁴, ist mehrentheilß, auß der Schlesie¹³⁷⁵ getrieben. Leonhardt Dorsten¹³⁷⁶ aber, will bey Soltwedel¹³⁷⁷, standt hallten.

Depesches¹³⁷⁸ nacher Wien¹³⁷⁹, vndt Niclaßburg¹³⁸⁰, vndt Felspurg¹³⁸¹, gemacht, Gott wolle glück darzu verleyhen, vndt beschehen. Amen.

Den CammerRaht, *Doctor Mechovium*¹³⁸², bey mir gehabt, vndt mitt ihm, wie auch mitt dem hofmeister¹³⁸³ consultirt¹³⁸⁴, etzliche händel in der Stadt¹³⁸⁵, alß auch die ankommene Barbische¹³⁸⁶ Protestation, die ich njchts achte.

Ein *Kayserliches*¹³⁸⁷ handschreiben, an herzog Frantz Albrecht¹³⁸⁸ gelesen, in optima forma¹³⁸⁹, gestellet.

1374 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

1375 Schlesien, Herzogtum.

1376 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

1377 Salzwedel.

1378 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

1379 Wien.

1380 Nikolsburg (Mikulov).

1381 Feldsberg (Valtice).

1382 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1383 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1384 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

1385 Bernburg.

1386 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

1387 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1388 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

1389 *Übersetzung*: "in der besten Form"

Personenregister

- Althan(n), Michael Adolf, Graf von 48
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 18, 22, 26, 34, 46
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 24, 33
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 56
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 10, 49
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 25, 31, 31, 61
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 24, 33
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 24, 25, 31, 31
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 21, 23, 33, 49, 60
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 24, 33
Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 22
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 21, 23, 33, 60
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 10, 10, 22, 26, 46, 49, 50
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 21, 22, 23
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 22
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 10, 14, 49, 55, 60
Anhalt-Dessau, Haus (Fürsten von Anhalt-Dessau) 31
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 29, 31, 60
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 10, 14, 21, 22, 23, 26, 28, 28, 29, 30, 31, 31, 32, 34, 36, 49, 60
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 21, 22
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 25, 31, 31, 61
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 10, 14, 20, 23, 24, 26, 28, 32, 37, 37, 49, 60
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 23
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 23
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 10, 14, 20, 24, 26, 26, 28, 29, 30, 31, 31, 32, 36, 38, 46, 47, 49, 60
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 29, 31, 47
Asquier, Michel d' 42
Asseburg, Ludwig d. J. von der 61
Attems, Maximilian Hermann, Graf von 46
Augustinus, Heiliger 13
Banse, Rudolf 45, 57
Barberini, Taddeo 40
Barby und Mühlingen, Albrecht Friedrich, Graf von 26
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 25, 63
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 62
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 62
Beck, Johann von 55
Behr, Hans von 16
Benckendorf, Thomas 38
Béthune, Maximilien de 55
Bieberstein, Elisabeth Sophia von, geb. Gräfin von Lynar 16
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 32
Borja y Velasco, Gaspar de 40
Börstel, Christian Heinrich von 32, 33
Börstel, Curt (4) von 33
Börstel, Friedrich (2) von 33
Börstel, Hans Ernst von 57
Börstel, Heinrich (1) von 26, 29, 32, 33, 60
Bragança Melo, Francisco de 38
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 7, 25
Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15, 46
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 15, 46
Bünau, Günther von 14
Callenberg, Curt Reinicke, Graf von 16

Cappello, Antonio Marino 39
 Carlowitz, Georg Rudolf von 4, 5
 Carlowitz (1), N. N. von 17
 Carlowitz (2), N. N. von 17
 Carretto, Francesco Antonio del 41
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 13
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 28
 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 3, 10, 42
 Dachselhofer, Niklaus 42
 Daneau, Lambert 13
 Datan (Bibel) 12
 Dávila y Toledo Colonna, Antonio Sancho 38
 Del Bufalo, Paolo 41
 Dieskau, Rudolf von 14
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 25
 Dohna, Christoph, Burggraf von
 Dohna, Familie
 Dohna, Heinrich (1), Burggraf von 4
 Druckmüller von Mühlburg, Georg 51
 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 22
 Einsiedel, Georg Haubold von 25, 32, 37, 45
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 25, 30, 63
 Erlach, August Ernst von 25, 30, 32, 36, 37, 59
 Erlach, Franz Ludwig von 42
 Erlach, Johann Ludwig von 19, 42, 56
 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 25
 Este, Francesco I d' 40
 Este, Lucrezia d', geb. Barberini 40
 Farnese, Odoardo I 39
 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 16
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 7, 9, 10, 11, 12, 14, 14, 15, 15, 16, 19, 31, 32, 34, 41, 42, 46, 48, 56, 57, 63
 Freyberg, Albrecht 53
 Friesen, Heinrich d. J. von 14
 Gäbel, Hans 4
 Gallas, Matthias, Graf 10, 42
 Gayling von Altheim, Heinrich Christoph 28, 50, 51
 Geisel, Abraham 53
 Gese, Bernhard 22
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 28
 Glymes, Godefroid de 39
 Gothus, Petrus 36
 Gustav II. Adolf, König von Schweden 45
 Halck, Hans Albrecht von 4, 17, 23, 25, 45, 57, 59
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 31
 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von 24, 31, 61
 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von 24
 Hanow, August von 16
 Harrach, Otto Friedrich, Graf von 44, 46
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 62
 Heinrich IV., König von Frankreich 56
 Heister, Gottfried von 6, 9, 11, 12
 Herzan von Harras, Sedeslaus 2
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 13, 41
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 31, 54
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 31, 54
 Jahn, Christoph (1) 51, 61
 Jahrs, Sebastian 53
 Jankowitz, Johann 58
 Jesus Christus 12, 13
 Johann IV., König von Portugal 35
 Kähn, N. N. von 17
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 43
 Knoch(e), Christian Ernst von 23, 26
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 22, 54, 60
 Koch, Curt 51, 51
 Kollonitsch, Maximilian Ernst, Graf von 45, 46
 Kolowrat auf Liebstein, Anna Barbara von, geb. Kolowrat auf Krakov 16
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 56, 60
 Korach (Bibel) 12
 Körbitz, Friedrich von 8, 8
 Kötteritz, August Friedrich von 23
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 53, 54, 55, 61, 62
 Laurentius, Christoph 12, 13

Leonhardt, Christian 36, 49
 Leslie, Walter, Graf 42
 Leuber, Johann 14
 Lochau, N. N. von 18
 Lorraine, Charles II de 39
 Lorraine, Henri (3) de 39
 Lorraine, Honorine de, geb. Glymes (genannt Berghes) 39
 Löser, Hans von 21
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 28, 55, 61
 Loyß, Melchior 22
 Ludwig, Paul 25, 58
 Ludwig XIII., König von Frankreich 11, 19, 62
 Matthias, Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 16
 Mechovius, Joachim 25, 29, 30, 32, 37, 58, 63
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 55, 58
 Medici, Ferdinando II de' 41
 Mercy, Franz von 55
 Metzsch, Friedrich von 14
 Milag(ius), Martin 60
 Mitzlaff, Joachim von 7, 11
 Mocenigo, Alvise 39
 N. N., Hans (8) 20
 Naumann, Lorenz 51
 Nickel, Martin (1) 36
 Nothafft von Wernberg, Johann Heinrich, Graf 6, 9, 11, 12, 14, 42
 Oberlender, Johann Balthasar 32
 Orsini, Flavio 41
 Orsini, Ippolita, geb. Ludovisi 41
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 6, 15, 30, 32, 36, 51, 60
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 9, 11, 12, 15, 21, 22, 24, 29, 34, 36, 37, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 54, 57, 60
 Pareus, David 13
 Peblis, Georg Hans von 42, 43
 Pérez de Guzmán el Bueno, Gaspar Alonso 35
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 42
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 14
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 8, 11
 Pfau, Kaspar 25, 29, 34, 45, 50, 52, 54, 60
 Philipp IV., König von Spanien 62
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 6, 29, 38, 44, 45, 47, 48, 49, 49, 54
 Plato, Joachim 51, 52, 53
 Portugal, Miguel de 39
 Reckrodt, Friedrich Hermann von 17, 18
 Reich, Karl Friedrich von 6, 9, 11, 12, 47
 Reichardt, Georg
 Reinhardt, Martin 53
 Rindtorf, Abraham von 17, 23, 25, 45, 50, 52
 Rochow, Moritz August von 7
 Roe, Thomas 12, 43
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 28, 42, 55
 Sachse, David 25, 25, 59
 Sachsen, August, Kurfürst von 13
 Sachsen, Christian I., Kurfürst von 13
 Sachsen, Christian II., Kurfürst von 13
 Sachsen, Hedwig, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 7, 9
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 4, 6, 6, 7, 8, 8, 9, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 31, 32, 41
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 13, 14, 16, 19
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Herzogin von Preußen 11, 13, 16, 18
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 14, 16, 18
 Sachsen, Moritz, Herzog bzw. Kurfürst von 13
 Sachsen (albertinische Linie), Haus (Herzöge und seit 1547 Kurfürsten von Sachsen) 13
 Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen) 19
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 6, 8, 11, 56, 63
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 6
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 13, 17
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 15, 19, 22

Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar) 54
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 13, 16
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 13, 17
 Safi I., Schah von Persien 12
 Salmuth, Heinrich 37, 58
 Savelli, Federigo 42
 Savoia-Carignano, Maria di, geb. Bourbon 41
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 41
 Schah Dschahan, Großmogul (Mogulreich) 12
 Schlegel, Wolf (von) 23
 Schleinitz, Christoph von 9, 9
 Schleinitz, Joachim von 17, 17
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 21, 22
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 13
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 10
 Schmidt, Hans (2) 4
 Schmidt, Martin 51, 52, 54, 59
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 24, 33
 Soranzo (3), N. N. 39
 Sperreuter, Claus Dietrich von 60
 Splitthausen, Johannes d. Ä. 52
 Stålhandske, Torsten 6, 8, 27, 56, 63
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 44, 49
 T'Serclaes de Tilly, Jean 45, 46
 Taube, Heinrich von 9, 9
 Tempi, Francesco 47, 49, 49, 50, 61
 Teuffenbach, Rudolf, Graf von 10, 42
 Thun, Johann Sigmund, Graf von 3
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 6, 27, 56, 63
 Urban VIII., Papst 13, 39, 40, 56
 Villiers, George, Viscount 12
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 47
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 46
 Waldstein, Maximilian, Graf von 42
 Wallwitz, Adam Adrian von 16, 17
 Wambolt von Umstadt, Anselm Kasimir 13
 Warnstedt, Bernhard Heinrich von 23
 Weckerlin, Balthasar 59
 Werder, Dietrich von dem 22, 29, 30, 32, 60
 Weyland, Johann 30, 59
 Wittenberg, Arvid, Graf 56
 Wladislaw IV., König von Polen 27
 Wolffersdorff, Sigmund von 7
 Wolframsdorf, Rudolf Georg von 60
 Wolzogen, Matthias von 28
 Zaborsky, Helena 25

Ortsregister

- Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie) 8, 27, 38
Aken 4, 36
Aller, Fluss 45
Alsleben 36
Altenburg 6
Angola 35, 57
Anhalt, Fürstentum 5, 7, 9, 17, 24, 26, 29, 29, 44, 55, 62
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 22
Anhalt-Dessau, Fürstentum 22, 48
Anhalt-Köthen, Fürstentum 22, 48
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 22, 48
Aschersleben 54, 57
Auscha (Úštěk) 2
Aussig (Ústí nad Labem) 5
Azak (Asow) 35, 41
Badeborn 53
Ballenstedt 28, 50, 51, 51, 53, 54, 55, 57, 58
Ballenstedt(-Hoym), Amt 51, 59
Barby 50
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 28, 47, 50, 61, 62
Belgern (Belgern-Schildau) 20
Bensen (Benešov nad Ploučnicí) 3
Bern 42
Bern, Stadt und Republik 43
Bernburg 7, 24, 25, 26, 28, 33, 34, 37, 44, 46, 47, 49, 54, 54, 57, 58, 63
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 31, 61
Bernburg, Talstadt 31, 61
Böhmen, Königreich 3, 18, 39, 41, 61
Brandenburg, Markgrafschaft 6, 56
Breisach am Rhein 19
Bremen, Erztift bzw. Herzogtum (seit 1648) 28
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 39
Carignano 41
Cochstedt 44
Dessau (Dessau-Roßlau) 4, 21, 22, 23, 49, 54, 59, 60
Dresden 4, 4, 5, 7, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 17, 18, 21, 22
Dröbel 43
Dublin 55, 62
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 62
Egeln 36
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 36
Elbe (Labe), Fluss 3, 3, 8, 18, 20, 50
England, Königreich 43, 48, 57, 62
Feldsberg (Valtice) 63
Finale Ligure 40
Frankreich, Königreich 8, 19, 27, 27, 35, 40, 54, 55, 62
Gardelegen 35
Gatersleben 50
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 40
Goslar 15, 27, 35
Graber (Kravare v Cechách) 2, 3
Güsten 38, 44, 44, 47, 50
Halberstadt 29, 54, 57
Halle (Saale) 45
Hamburg 8, 28
Hanau-Münzenberg, Grafschaft 61
Harz 30, 47, 57
Harzgerode 22, 51, 52
Harzgerode, Amt 10
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 16, 18, 19, 41, 43, 43, 46, 48
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 54
Hildesheim 15, 27
Hohentwiel, Festung 39, 56
Holstein, Herzogtum 54
Hoym 47, 49, 50, 51, 52
Ilberstedt 47
Irland, Königreich 35, 39, 48, 55, 62
Italien 35, 39, 48, 56
Jauer (Jawor) 6
Katalonien, Fürstentum 8, 40, 62
Kleingießhübel 4
Köln 62
Königstein 4, 4, 5
Konstantinopel (Istanbul) 48
Köthen 23, 24, 49
La Rochelle 43
Latdorf 43
Leipzig 20, 35, 57, 61

Leitmeritz (Litomerice) 19
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 7, 10
 London 26
 Luanda 35
 Lucca, Republik (Repubblica di Lucca) 40
 Madrid 41, 41
 Magdeburg 39
 Mähren, Markgrafschaft 58
 Mailand (Milano) 40
 Mansfeld 36, 44, 51, 51, 54
 Meißen 18, 20
 Melnik (Melník) 2
 Monaco, Fürstentum 40
 Moskauer Reich 41
 Nelben 43
 Neuss 62
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 27, 27, 35
 Niederlande (beide Teile) 38, 48, 57
 Niedersächsischer Reichskreis 6
 Nikolsburg (Mikulov) 63
 Nizza (Nice) 40
 Nördlingen 19
 Obersächsischer Reichskreis 15
 Oder (Odra), Fluss 6, 27
 Opperode 53
 Orient 12
 Osmanisches Reich 13, 35, 41, 46, 48, 56, 61
 Österreich, Erzherzogtum 46, 58, 61
 Perpignan 27, 40
 Pfalz, Kurfürstentum 35, 62
 Pirna 4, 5
 Plötzkau 26, 28, 29, 36, 37
 Polen, Königreich 35
 Pontremoli, Herrschaft (Fürstentum) 41
 Portugal, Königreich 27, 35, 39, 40, 56
 Prag (Praha) 3, 6, 38
 Pretzsch 21
 Querfurt 22, 28
 Radisleben 53
 Regensburg 10, 15
 Rhein, Fluss 27, 54, 62
 Rom (Roma) 39, 40, 56
 Roschwitz 45
 Roussillon, Grafschaft 40
 Saale, Fluss 17, 37, 43, 45, 47
 Sachsen, Kurfürstentum 6, 17, 20
 Saint-Omer 27
 Salzwedel 60, 63
 Sandau (Žandov) 3
 Sandersleben 38
 São Tomé, Insel (Ilha de São Tomé) 57
 Schlesien, Herzogtum 3, 56, 63
 Schleusingen 6
 Schneidlingen 36
 Schottland, Königreich 48
 Schweden, Königreich 6, 8, 15, 16, 27, 30, 35,
 36, 45, 46, 50, 51, 56, 60, 62
 Schweiz, Eidgenossenschaft 35, 43
 Spanien, Königreich 8, 8, 27, 27, 35, 39, 40,
 41, 48, 56
 Staßfurt 50
 Stolberg (Harz) 53
 Strehla 20
 Struppen 4, 5
 Tangermünde 60
 Tarragona 8, 40
 Tetschen (Decín) 3, 3
 Torgau 7, 20, 20, 21
 Ungarn, Königreich 22, 41, 56
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 39
 Venedig (Venezia) 39
 Villafranca Piemonte 40
 Weimar 6
 Werdershausen 59
 Wesel 27
 Weser, Fluss 16
 Wien 14, 28, 33, 35, 38, 55, 56, 63
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 4, 6
 Wolfenbüttel 27
 Zepzig 34, 49
 Zerbst 50, 57
 Zürich 42

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 29
Anhalt, Landstände 30, 32, 32, 34, 34
Bernburg, Rat der Bergstadt 59
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
59
Communio Hierarchiae Plenitudinis Aetatis
Jesu (pro Redemptione Captivorum) 48
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 26
Franziskaner (Ordo Fratrum Minorum) 2
Lüneburgische Armee 15
Niederländische Westindien-Kompanie
(Vereenigde Nederlandsche West-Indische
Compagnie) 57
Österreich, Hofkriegsrat 10
Weimarerische Armee 27, 53, 54, 62